ROHRDORFER
TRANSPORTBETON

# Preisliste 2026 Transportbeton

**Kärnten**

# DER SICHERE UMGANG MIT FRISCHEM BETON AM BAU

**Als Mitgliedsbetrieb des Güteverbandes Transportbeton liegt uns Ihre Sicherheit am Herzen. Beachten Sie daher bitte folgende Hinweise bei der Verarbeitung von Transportbeton:**

**ARBEITSHANDSCHUHE**
Beginnen Sie mit der Arbeit nicht ohne wasserdichte Arbeitshandschuhe. Für die Sicherheit Ihrer Hände sind diese absolut notwendig.

**LANGE HOSE**
Ziehen Sie stets eine lange Hose an. Auch wenn eine kurze oft bequemer wäre, denken Sie an Ihre Beine! Die lange Hose ist eine notwendige Sicherheitsmaßnahme.

**SCHUHE**
Das geeignetste Schuhwerk, das Sie beim Betonieren tragen können, sind Schutzstiefel. Am besten ist, wenn diese bis unter die Knie reichen.

**SCHUTZBRILLE**
Nur durch das Tragen einer Schutzbrille können Sie gefährliche Verletzungen im Bereich der Augen vermeiden.

**SOFORTMASSNAHMEN BEI AUGEN- UND HAUTKONTAKT**
Das Auge einige Minuten lang mit reinem Wasser spülen (falls möglich mit einer Augenspülflasche).

Bei Fremdkörpern im Auge das Auge spülen, verbinden und unverzüglich einen Arzt aufsuchen oder die Vergiftungsinformationszentrale (+43 1 406 43 43) anrufen.

Bei Hautkontakt den Frischbeton mit viel Wasser abspülen und mit Seife waschen.

Mit Frischbeton verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**ENTSORGUNGSHINWEISE**
Restbeton dem Recycling zuführen bzw. erhärteten Beton in Bauschuttaufbereitungsanlagen geben oder geordnet deponieren.

## GEFAHR

**– geringere Druckfestigkeitsklassen bis C50/60 bzw. LC55/60**
**UFI:** J600-D0D6-2002-575P

**- höhere Druckfestigkeitsklassen ab C55/67 bzw. LC60/66**
**UFI:** X800-W02K-C00J-TJRR

**- zementgebundene Baustoffe**
**UFI:** X800-W02K-C00J-TJRR

**H318** Verursacht schwere Augenschäden

**H317** Kann allergische Hautreaktionen verursachen

**H315** Verursacht Hautreizungen

**P280** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen

**P305+P351+P338+P310**
**BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Sofort Vergiftungsinformationszentrale (+43 1 406 43 43) oder Arzt anrufen.

**P302+P352+P332+P313**
**BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:**
Mit viel Wasser und Seife waschen.
Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

**P362** Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen

ACHTUNG: Dieses Datenblatt entspricht nicht den Anforderungen an Sicherheitsdatenblätter gemäß REACH und stellt daher nur ein Datenblatt mit Sicherheits- und Gefahrenhinweisen für die Verwendung von Frischbeton dar. Stand 10/2024.

## ALLGEMEINES:

- Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Voraussetzung für einen unbehinderten Einsatz der Fahrmischer und Betonpumpen zu schaffen.
- Insbesondere hat er dafür Sorge zu tragen, dass befahrbare Anfahrtswege, ein für die Aufstellung der Pumpe geeigneter Standort und ausreichend Hilfspersonal mit persönlicher Schutzausrüstung (gemäß AUVA) zum Auf- und Abbau der Förderanlagen vorhanden sind.
- Der Auftraggeber hat die erforderliche behördliche Genehmigung – insbesondere für Straßenbenützung oder Gehsteigabsperrung – rechtzeitig zu beschaffen und die erforderlichen Schutzmaßnahmen durchzuführen.
- Etwaige Verschmutzung der Straße, der Gehsteige, Gebäudeteile, Zufahrten und Gewässer sind vom Auftraggeber auf seine Kosten zu entfernen.
- Für Folgeschäden, die durch den Ausfall oder durch ein Gebrechen der Betonpumpe entstehen, haften wir nicht.
- Zugabe von Frostschutz entbindet nicht von der vorsorglichen Nachbehandlung auf der Baustelle.
- Für Empfehlungen zur normgemäßen Nachbehandlung, insbesondere bei heißer und kalter Witterung, kontaktieren Sie Ihren zuständigen Verkaufsberater.

# PREISLISTE

**Kärnten**

Gültig ab November 2025

**Die Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Mwst.**

Diese Preisliste ersetzt alle bisherigen.

**www.rohrdorfer.at**

## Rohrdorfer Transportbeton GmbH

**Regionalbüro für Kärnten**
Richtstraße 44
9500 Villach
Regionalgeschäftsleitung: Ing. Andreas Zlattinger
Telefon: +43 (0) 50543-29002
e-mail: monika.oehlwein@rohrdorfer.at

Alle angeführten Preise zuzüglich gesetzlicher Landschaftsabgabe. Die Preise verstehen sich frei Bau in der Lieferzone 1 für 1 m³ verdichteten Beton innerhalb des Lieferzeitraumes, gerechnet ab „Ankunft Baustelle“ (Montag bis Donnerstag von 7.00 - 16.30 Uhr, Freitag von 7.00 - 12.00 Uhr).
Bestellfrist bis 50 m³ am Vortag bis 12.00 Uhr, > 50 m³ **zwei** Arbeitstage im Voraus.
Bestellfrist für Pumpeneinsätze mind. **drei** Arbeitstage im Voraus.

Die angeführten Betonsorten sind nach ÖNORM B 4710-1 überwacht und geprüft. Die in dieser Preisliste angeführten Verkaufs- und Lieferbedingungen sind Grundlage jeder Betonlieferung.

### Lieferschein für Transportbeton

Um sicher zu stellen, dass die gelieferte Betonsorte der Bestellung entspricht, ist der Lieferschein von einer befugten Person des Verwenders normgemäß zu kontrollieren und **vor der Entladung** zu unterzeichnen. Die Qualität der gelieferten Ware ist, zumindest augenscheinlich, ebenfalls vor der Entladung zu überprüfen. Nachträgliche Reklamationen zu Abweichungen zwischen Bestellung und Lieferung können wir nicht anerkennen.

### Storno, Umbestellung und Abrufbestellung

- Stornierung oder Umbestellung von Betonlieferungen **bis 100 m³** sind bis 12.00 Uhr des Werktages vor dem geplanten Einsatz kostenfrei.
- Stornierung oder Umbestellung von Betonlieferungen **ab 100 m³** sind bis 12.00 Uhr zwei Werktage vor dem geplanten Einsatz kostenfrei.

Für alle Stornierungen/Umbestellungen von Betonbestellungen und Pumpeinsätzen nach den angegebenen Fristen werden Stornokosten verrechnet.

Bei Restmengenüberschreitungen von mehr als einer LKW-Ladung und/oder mehr als 10 % der Gesamtbestellmenge behalten wir uns eine Änderung des Einheitspreises vor und leisten keine Gewähr für Lieferzeit und Lieferfolge.

Bei Abrufbestellungen muss der fixe Liefertermin mindestens **drei** Stunden vor dem Abrufbestellzeitpunkt bekannt gegeben werden.

# PREISLISTE

**Kärnten**

Gültig ab November 2025

**Die Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Mwst.**

Diese Preisliste ersetzt alle bisherigen.

ROHRDORFER TRANSPORTBETON

## TRANSPORTBETON NACH DRUCKFESTIGKEITSKLASSEN UND EXPOSITIONSKLASSEN

**Nach ÖNORM B 4710-1 mit Größtkorn 22 mm, Festigkeitsentwicklung EM, Konsistenz C0 bis F52 und Zement CEM II 42,5 N (=ZG1).**

| Druckfestigkeitsklasse | Kurzbezeichnung | Expositionsklasse | Abweichung zum Standard | Preise €/m³ |
|---|---|---|---|---|
| - | X0 (A) | X0 | C0 bis F38 | € 116,50 |
| C 8/10 | X0 (A) | X0 | | € 118,50 |
| C 12/15 | X0 (A) | X0 | | € 124,50 |
| | XC1 | XC1 | | € 133,50 |
| C 16/20 | X0 (A) | X0 | | € 129,50 |
| | XC1 | XC1 | | € 133,50 |
| | XC2 | XC2 | | € 136,00 |
| C 20/25 | X0 (A) | X0 | | € 131,50 |
| | XC1 | XC1 | | € 133,50 |
| | XC2 | XC2 | | € 136,00 |
| C 25/30 | XC1 | XC1 | | € 134,50 |
| | XC2 | XC2 | | € 137,00 |
| | B1 | XC3/XW1 (A) | | € 139,50 |
| | B2 | XC4/XW1/XD2/XF1/XA1L (A) | | € 141,50 |
| | B3 | XC4/XW1/XD2/XF3/XA1L (A) | | € 145,50 |
| | B4 | XC4/XW2/XD2/XF1/XA1L (A) | | € 147,50 |
| | B5 | XC4/XW2/XD2/XF2/XF3/XA1L (A) | | € 150,50 |
| | B6 $C_3A$-frei | XC4/XW2/XD3/XF2/XF3/XA2L/XA2T (A) | CEM I 42,5 R $C_3A$-frei ***(=ZG 7)*** | € 173,50 |
| | B7 | XC4/XW2/XD3/XF4/XA1L (A) | | € 155,00 |
| | B8 | XC3/XW1/UB1 (A) | F59 | € 153,00 |
| | B9 | XC3/XW1/UB2 (A) | F59 | € 156,00 |
| | B10 | XC4/XW1/XD2/XF1/XA1L/UB1 (A) | F59 | € 156,00 |
| | B11 | XC4/XW1/XD2/XF1/XA1L/UB2 (A) | F59 | € 158,00 |
| | B12 | XC4/XW2/XD2/XF1/XA1L/UB1 (A) | F59 | € 161,00 |
| C 30/37 | XC1 | XC1 | | € 142,50 |
| | XC2 | XC2 | | € 143,50 |
| | B1 | XC3/XW1 (A) | | € 147,50 |
| | B2 | XC4/XW1/XD2/XF1/XA1L (A) | | € 149,50 |
| | B3 | XC4/XW1/XD2/XF3/XA1L (A) | | € 152,50 |
| | B4 | XC4/XW2/XD2/XF1/XA1L (A) | | € 155,50 |
| | B5 | XC4/XW2/XD2/XF2/XF3/XA1L (A) | | € 158,50 |
| | B6 $C_3A$-frei | XC4/XW2/XD3/XF2/XF3/XA2L/XA2T (A) | CEM I 42,5 R $C_3A$-frei ***(=ZG 7)*** | € 181,50 |
| | B7 | XC4/XW2/XD3/XF4/XA1L (A) | | € 167,50 |
| C 35/45 (56) | XC1 | XC1 | | € 154,00 |
| | XC2 | XC2 | | € 155,00 |
| | B1 | XC3/XW1 (A) | | € 156,00 |
| | B2 | XC4/XW1/XD2/XF1/XA1L (A) | | € 157,00 |
| | B3 | XC4/XW1/XD2/XF3/XA1L (A) | | € 160,00 |
| | B4 | XC4/XW2/XD2/XF1/XA1L (A) | | € 161,00 |
| | B5 | XC4/XW2/XD2/XF2/XF3/XA1L (A) | CEM II 42,5 N RZ ***(=ZGA)*** | € 164,00 |
| | B7 | XC4/XW2/XD3/XF4/XA1L (A) | CEM II 42,5 N RZ ***(=ZGA)*** | auf Anfrage |
| C 40/50 (56) | XC1 | XC1 | CEM II 52,5 N ***(=ZGB)*** | € 164,00 |
| | XC2 | XC2 | CEM II 52,5 N ***(=ZGB)*** | € 165,00 |
| | B1 | XC3/XW1 (A) | CEM II 52,5 N ***(=ZGB)*** | € 167,00 |
| | B2 | XC4/XW1/XD2/XF1/XA1L (A) | CEM II 52,5 N ***(=ZGB)*** | € 170,00 |
| | B3 | XC4/XW1/XD2/XF3/XA1L (A) | CEM II 52,5 N ***(=ZGB)*** | auf Anfrage |
| | B4 | XC4/XW2/XD2/XF1/XA1L (A) | CEM II 52,5 N ***(=ZGB)*** | € 177,00 |
| | B5 | XC4/XW2/XD2/XF2/XF3/XA1L (A) | CEM II 52,5 N ***(=ZGB)*** | auf Anfrage |

# PREISLISTE

**Kärnten**

Gültig ab November 2025

**Die Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Mwst.**

Diese Preisliste ersetzt alle bisherigen.

ROHRDORFER TRANSPORTBETON

# TRANSPORTBETON NACH RICHTLINIEN DES ÖBV

## Wasserundurchlässige Betonbauwerke – WEISSE WANNEN[1] gemäß Ausgabe 2018

| Druckfestigkeitsklasse | Kurzbezeichnung / Expositionsklasse | | Standardzement | Konsistenz | Preise €/m³ |
|---|---|---|---|---|---|
| **C 25/30 (56)** | **BS1 A** | XC2/XW2/XF3/XAT-B/XAL-B/RRS | **CEM I 42,5 R $C_3A$-frei *(=ZG 7)*** | **F52** | **€ 191,00** |
| | **BS1 B** | XC2/XW1/XF3/XAT-A/RRS | | | **€ 191,00** |
| **C 20/25 (56)** | **BS1 C** | XC2/XW2/XF4/XAT-B/XAL-B/RRS | | | **auf Anfrage** |
| **C 25/30 (56)** | **BS1 E** | XC2/XW2/XF3/XAT-C/XAL-C/RRS | | | **auf Anfrage** |
| | **BS1 F** | XC2/XW2/XF3/XAT-B/XAL-B/RRS/BBG | | | **auf Anfrage** |
| **C 25/30 (56)[2]** | **BS1 A PLUS** | XC2/XW2/XF3/XAT-B/XAL-B/RRS | **CEM I 42,5 R $C_3A$-frei *(=ZG 7)*** | **F52** | **€ 197,00** |
| | **BS1 B PLUS** | XC2/XW1/XF3/XAT-A/RRS | | | **auf Anfrage** |
| **C 20/25 (56)[2]** | **BS1 C PLUS** | XC2/XW2/XF4/XAT-B/XAL-B/RRS | | | **auf Anfrage** |
| **C 25/30 (56)[2]** | **BS1 E PLUS** | XC2/XW2/XF3/XAT-C/XAL-C/RRS | | | **auf Anfrage** |
| | **BS1 F PLUS** | XC2/XW2/XF3/XAT-B/XAL-B/RRS/BBG | | | **auf Anfrage** |
| **Sonderbetone gemäß Absatz 5.1.3.3 RL Weiße Wanne** | | | **CEM I 42,5 R $C_3A$-frei *(=ZG 7)*** | **F52** | **auf Anfrage** |

[1]Ab 29°C Tageshöchsttemperatur werden keine „Weisse-Wanne-Betone“ geliefert. Alle Preise zzgl. Kosten für Kühlung (Seite 8).
[2]Für BS1 PLUS werden die Kosten der Eignungsprüfung gesondert verrechnet und es ist mit 4 Monaten Vorlaufzeit zu rechnen.

## BETON MIT REDUZIERTER FRÜHRISSNEIGUNG[1,2] gemäß Ausgabe 2023

| Druckfestigkeitsklasse | | Kurzbezeichnung / Expositionsklasse | Standardzement | Konsistenz | Preise €/m³ |
|---|---|---|---|---|---|
| **C35/45 (56/90)** | **BS2 D1** | XC4/XW1/XD2/XF1/XA1L/XW2/XAL-B/RS | **CEM II 42,5 N *(=ZG1)*** | **F52** | **auf Anfrage** |
| **C30/37 (56/90)** | **BS2 D2** | XC4/XW1/XD2/XF1/XA1L/XW2/XF2/XF3/XAL-B/RS | **CEM II 42,5 N *(=ZG1)*** | **F52** | **auf Anfrage** |

[1] Ab 29°C Tageshöchsttemperatur werden keine Betone mit geringer Frührissneigung geliefert! Alle Preise zzgl. Kosten für Kühlung (Seite 8).
[2] Zuzüglich Kosten der Eignungsprüfung und es ist mit 4 Monaten Vorlaufzeit zu rechnen.

## Richtlinie BOHRPFÄHLE + DICHTE SCHLITZWÄNDE gemäß Ausgaben 2019

| Druckfestigkeitsklasse | Kurzbezeichnung / Expositionsklasse | | Standardzement | Konsistenz | Preise €/m³ |
|---|---|---|---|---|---|
| **C 25/30** | **BS-TB1** | XW1/XC4/XF1/XA1L | **CEM II 42,5 N *(=ZG 1)*** | **F59** | **€ 163,00** |
| **C 25/30** | **BS-TB1** | XW1/ XC4/XF1/XA1T | **CEM I 42,5 R $C_3A$-frei *(=ZG 7)*** | **F59** | **€ 188,30** |
| **C 25/30** | **BS-TB2** | XW1/XC3 | **CEM II 42,5 N *(=ZG 1)*** | **F59** | **€ 160,00** |
| **C 12/15 (56)** | **BS-TBP[1]** | XW1 | **CEM II 42,5 N *(=ZG 1)*** | **F59** | **€ 158,00[1]** |

[1]Preisänderung in Abhängigkeit von Witterungsbedingungen und Arbeitsablauf möglich!

## Richtlinie SICHTBETON – Geschalte Betonflächen gemäß Ausgabe 2009

| Druckfestigkeitsklasse | Kurzbezeichnung / Expositionsklasse | | Standardzement | Konsistenz | Preise €/m³ |
|---|---|---|---|---|---|
| **C 25/30** | **BSBQ1*** | XW1/XD2/XF1/XA1L/SB/BL | **CEM II 42,5 N *(=ZG 1)*** | **F52** | **€ 160,00** |
| **C 25/30** | **BSBQ2*** | XW1/XD2/XF1/XA1L/SB/BL | **CEM II 42,5 N *(=ZG A)*** | **F52** | **€ 174,00** |

*Zuzüglich Heiz- und Kühlkosten auf Anfrage.

## Richtlinie PFLASTERSTEINE + PFLASTERPLATTEN gemäß Ausgaben 2025

| Bezeichnung | | | Anwendung | Standardzement | Preise €/m³ |
|---|---|---|---|---|---|
| **Pflasterdrainbeton** | **0/16** | RVS 08.18.01 | z.B.: Randeinfassungen | **CEM II 42,5 N *(=ZG 1)*** | **€ 136,50** |
| **Pflasterdrainbeton** | **4/16** | RVS 08.18.01 | z.B.: gebundene Flächen | **CEM II 42,5 N *(=ZG 1)*** | **€ 136,50** |
| **Einkornbeton 100 kg** | **16/32** | – | Filterbeton | **CEM II 42,5 N *(=ZG 1)*** | **€ 121,00[1]** |

[1]Preisänderung in Abhängigkeit von Witterungsbedingungen und Arbeitsablauf möglich!

## Richtlinie GARAGEN + PARKDECKS[1] gemäß Ausgabe 2017

| Druckfestigkeitsklasse | Kurzbezeichnung / Expositionsklasse | | Standardzement | Konsistenz | Preise €/m³ |
|---|---|---|---|---|---|
| **C 25/30 (56)** | **BS-VF** | XW2/XAT-B/XAL-B/XC4/XD2/RRS | **CEM I 42,5 N $C_3A$-frei *(=ZG 6)*** | **F45** | **€ 191,00** |

[1]Alle Preise zzgl. Kosten für Kühlung (Seite 8).

# PREISLISTE

Kärnten

Gültig ab November 2025

**Die Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Mwst.**

Diese Preisliste ersetzt alle bisherigen.

## Aufzahlung VERSCHLEISSBEANSPRUCHUNG (NUR REGIONAL VERFÜGBAR)

| Verschleißbeanspruchung | | Anwendung | | Preise €/m³ |
|---|---|---|---|---|
| **XM1**<br>**XM2** | **Nachweis über Verschleiß nach Böhme trocken lt. Ö-NORM B4710-1 Tabelle 14** | z. B.: Hallenböden, Abstellplätze, Wohnstraßen, Tankstellen<br>Möglich bei den Betonsorten C25/30 B2, B4 und B7 | Beanspruchungsklasse 1 | **€ 18,40** |

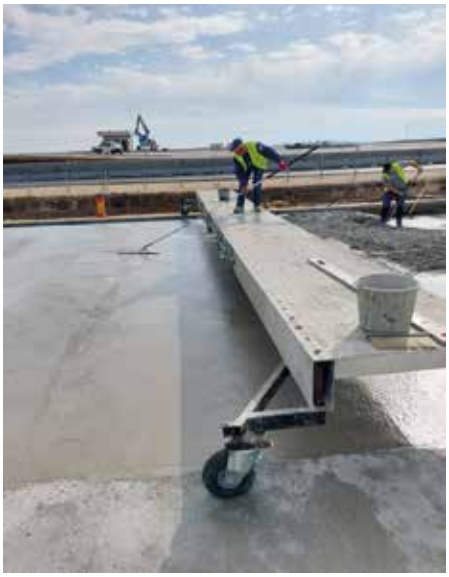
## BRÜCKENRANDABSCHLÜSSE und RANDBALKEN [1)]gemäß RVS 15.04.11 Ausgabe 2021 (NUR REGIONAL VERFÜGBAR)

| Druckfestigkeitsklasse | Kurzbezeichnung / Expositionsklasse | | Standardzement | Konsistenz | Preise €/m³ |
|---|---|---|---|---|---|
| **C25/30** | **BS-R1** | B7/RRS | **CEM I 42,5 R $C_3A$-frei *(=ZG 7)*** | **F45** | **€ 192,00** |
| **C25/30 (56)** | **BS-R2** | B7/RRS | **CEM II 42,5 N (=ZG1)** | **F45** | **€ 167,00** |

[1]Alle Preise zzgl. Kosten für Kühlung (Seite 8).

## Herstellung von MONOLITHISCHEN BETONPLATTEN gemäß Ausgabe 2021 (NUR REGIONAL VERFÜGBAR)

| Druckfestigkeitsklasse | Kurzbezeichnung / Expositionsklasse | Standardzement | Konsistenz | Preise €/m³ |
|---|---|---|---|---|
| **C25/30** | **BS MP XC4/XW1/XD2/XF1/XA1L** | **CEM II 42,5 N RZ *(=ZGA)*** | **F52** | **€ 153,00** |
| **C25/30** | **BS MP-F FaB-T1 XC4/XW1/XD2/XF1/XA1L** | **CEM II 42,5 N RZ *(=ZGA)*** | **F52** | **auf Anfrage** |
| **C25/30** | **BS MP-F FaB-T2 XC4/XW1/XD2/XF1/XA1L** | **CEM II 42,5 N RZ *(=ZGA)*** | **F52** | **auf Anfrage** |
| **C25/30** | **BS MP-F FaB-T3 XC4/XW1/XD2/XF1/XA1L** | **CEM II 42,5 N RZ *(=ZGA)*** | **F52** | **auf Anfrage** |



# PREISLISTE

**Kärnten**

Gültig ab November 2025

**Die Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Mwst.**

Diese Preisliste ersetzt alle bisherigen.

ROHRDORFER TRANSPORTBETON

## AUFSCHLÄGE FÜR LIEFERZONEN

**Die Zonenaufschläge sind von Rabatten bzw. Nachlässen ausgenommen.**

| Zone | gefahrene Kilometer mit Fahrmischer | Aufschlag |
|---|---|---|
| **1** | bis 5 km | 0,00 |
| **2** | bis 10 km | 2,50 |
| **3** | bis 15 km | 5,00 |
| **4** | bis 20 km | 7,50 |
| **5** | bis 25 km | 10,00 |
| **6** | bis 30 km | 12,50 |
| **7** | bis 35 km | auf Anfrage |
| **8** | bis 40 km | auf Anfrage |
| **9** | bis 45 km | auf Anfrage |
| **10** | bis 50 km | auf Anfrage |
| **11** | bis 55 km | auf Anfrage |
| **12** | über 55 km | auf Anfrage |

## LIEFERZEITREGELUNG

| **Überstundenzuschläge:** | | |
|---|---|---|
| (Zur Berechnung der Lieferzeitregelung wird jeweils die Zeit „Ankunft Baustelle“ herangezogen)<br>**NORMALLIEFERZEITRAUM: MONTAG - DONNERSTAG: 07.00-16.30 Uhr, FREITAG: 07.00-12.00 Uhr**<br>**ÜBERSTUNDENZUSCHLAG** für folgende Lieferzeiträume:<br>Mo - Do: 6.00-7.00 Uhr und 16.30-20.00 Uhr<br>Fr: 6.00-7.00 Uhr und 12.00-20.00 Uhr, Sa: 6.00-12.00 Uhr | bei ZUSTELLUNG:<br>**PAUSCHALE JE FAHRZEUG UND FUHRE**<br>**bei ABHOLUNG je m³** | mind. **€ 154,00**<br>mind. **€ 12,00** |

| **Nacht- Sonn- und Feiertagszuschläge:** | | |
|---|---|---|
| (Zur Berechnung der Lieferzeitregelung wird jeweils die Zeit „Ankunft Baustelle“ herangezogen)<br>**NACHT-, SONN- und FEIERTAGSZUSCHLAG** für folgende Lieferzeiträume:<br>Mo - Fr: 20.00-6.00 Uhr, Sa: 13.00-24.00 Uhr<br>Sonn- und Feiertag: 0.00-24.00 Uhr | bei ZUSTELLUNG:<br>**PAUSCHALE JE FAHRZEUG UND FUHRE**<br>**bei ABHOLUNG je m³** | mind. **€ 403,00**<br>mind. **€ 43,00** |

| | | |
|---|---|---|
| Vorhaltekosten je Mischanlage außerhalb des normalen Lieferzeitraumes<br>(Gerechnet von bestellter Zeit bis Abfahrt Baustelle letzter Fahrmischer, zuzüglich 1,5 Stunden Vor- und Nachrüstzeit) | **pro Stunde** | **€ 332,00** |
| Je Bestellung kommt eine Mindestmenge von 4 Fuhren zur Verrechnung. | | |
| Genehmigungen für Sondertransporte, Fahrten während des LKW-Wochenendfahrverbotes bzw. jede andere Genehmigung werden gesondert je nach Aufwand in Rechnung gestellt. | | |
| Durchlaufbetrieb und regelmäßige Einsätze **auf Anfrage**. | | |

# PREISLISTE

Kärnten

ROHRDORFER TRANSPORTBETON

Gültig ab November 2025

**Die Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Mwst.**

Diese Preisliste ersetzt alle bisherigen.

## AUFZAHLUNG FÜR BESONDERE EIGENSCHAFTEN

| Kurzbezeichnung | Eigenschaft | verrechnete Mindestfestigkeitsklasse | Preise €/m³ |
|---|---|---|---|
| **PB** | Pumpbeton bis 50m Leitungslänge inkl. Mast | ab C 16/20, F45 | **€ 5,20** |
| **PB+** | Pumpbeton über 50m Leitungslänge inkl. Mast | ab C 16/20, F52 | **€ mind. 7,50** |
| **BL** | Beton mit geringer Blutneigung | ab C 25/30 B2 | **€ mind. 5,80** |
| **Betonkühlung (WE1, WE2)** | Frischbetonkühlung (zzgl. werksabhängige erforderliche Installationskosten) | | **auf Anfrage** |
| **VV + VA** | Beton mit verlängerter Verarbeitungszeit u. verzögerter Anfangserhärtung | | **auf Anfrage** |
| **A1,5** | Beton mit festgelegter Abrissfestigkeit | ab C 25/30 B2 | **€ 6,90** |
| **RS** | Beton mit reduziertem Schwinden | | **€ 16,60** |
| **RRS** | Beton mit stark reduziertem Schwinden | | **€ 22,50** |
| **SCC1 + SCC2** | Selbstverdichtender Beton gemäß ÖBV Richtlinie SCC und ECC bei Normalbeton | C 25/30, GK16, B2, B4 | **€ 51,80** |
| **SCC1* + SCC2*** | Selbstverdichtender Beton gemäß ÖBV Richtlinie SCC und ECC bei Luftporenbeton | C 25/30, GK16, B3, B5, B7 | **€ 103,50** |
| **SB** | Materialeigenschaft für Sichtbeton | C 25/30, B2 | **€ 4,60** |

* Zuzüglich Laborpauschale pro Auftrag und Sorte € 250,00.

## AUFZAHLUNG FÜR SONDERLEISTUNGEN

| Konsistenz | | Preise €/m³ |
|---|---|---|
| **F 59** | (Aufzahlung auf F 52) | **€ 5,80** |
| **F 66** | (Aufzahlung auf F 52) | **auf Anfrage** |

| Zemente | Preise €/m³ |
|---|---|
| Frühhochfester Zement:<br>**CEM II 42,5 R / 52,5 N *(=ZG 2)*** | **€ 7,30** |
| HS Zemente (Silovorhaltung erforderlich):<br>**CEM I 42,5 R $C_3A$-frei *(=ZG 7)*** | **€ 25,30** |
| Reinzement:<br>**CEM II 42,5 N Reinzement (=ZGA)**<br>**CEM II 52,5 N Reinzement (=ZGB)** | **€ 9,00**<br>**€ 11,00** |

| Größtkorn | | Preise €/m³ |
|---|---|---|
| **GK 4** | (lieferbar bis C25/30) | **€ 35,70** |
| **GK 8** | (lieferbar bis C30/37) | **€ 25,30** |
| **GK 16** | (lieferbar bis C35/45) | **€ 8,70** |

| Zusätze | | Preise €/m³ |
|---|---|---|
| **Fließmittel** | | **€ 8,10** |
| **Luftporenmittel** | | **€ 8,10** |
| **Verzögerer** | bis 6 Stunden | **€ 8,10** |
| | bis 12 Stunden | **€ 12,70** |
| **Quellmittel** | ab C 25/30 | **auf Anfrage** |

| | | |
|---|---|---|
| **Wintererschwerniszuschlag vom 1.11. bis 31.3. (temperaturunabhängig)** | | **€ 8,70/m³** |
| **Mindermengenzuschlag (Preis gilt für Zone 1, darüber zuzüglich Zonenzuschlag)**<br>**Bei Zufuhr von unter 8,50 m³ – Verrechnung pro fehlendem m³, auch bei Rest- und Serienlieferungen** | | **€ 24,20/m³** |
| **Nachlass bei Selbstabholung** | | **€ 6,00/m³** |
| **Restbetonentsorgung Die Fahrzeuge sind auf der Baustelle vollkommen zu entleeren.**<br>**Für nicht auf der Baustelle entleerten Beton (Restbeton) verrechnen wir für die Entsorgung** | | **€ 90,00/m³** |
| **Entladezeit Die kostenfreie Entlade- und Wartezeit (Beginn mit Ankunft-Baustelle) beträgt 5 Minuten/m³,**<br>**darüber hinaus verrechnen wir je begonnene 5 Minuten** | | **€ 8,80** |
| **Schneekettenpauschale pro Anfahrt** | | **€ 150,00** |
| **Rüttlerverleih Pauschal je Einsatz** | | **€ 50,00** |

| **Stornokosten Beton** | | |
|---|---|---|
| **Stornierung / Umbestellungen auf anderen Liefertag bis 100 m³:**<br>Bei **Bestellungen bis 100 m³ am Werktag** vor dem geplanten Einsatz **bis 12.00 Uhr** | | **Kostenfrei** |
| am **Vortag nach 12.00 Uhr** (werktags Mo-Fr) und **am selben Tag** | pro bestelltem m³ | **€ 20,00** |
| **Stornierung / Umbestellungen auf anderen Liefertag über 100 m³:**<br>Bei **Bestellungen über 100 m³:** bis 12.00 Uhr – **zwei Werktage** vor Einsatz | | **Kostenfrei** |
| **zwei Werktage** vor dem Einsatz **nach 12.00 Uhr** | pro bestelltem m³ | **€ 20,00** |
| am **Vortag bis 12.00 Uhr** (werktags Mo-Fr) | pro bestelltem m³ | **€ 20,00** |
| am **Vortag nach 12.00 Uhr** (werktags Mo-Fr) und **am selben Tag** | pro bestelltem m³ | **€ 30,00** |

# AUFZAHLUNGEN FÜR FASERBETON UND AATON®

## Readyfibre® - Stahlfaserbeton mit geprüften Eigenschaften gemäß Richtlinie Faserbeton.

| Anwendungsbeispiele: | Druckfestigkeitsklasse | Umweltklasse | Faserbetoneigenschaft | Aufpreis für Faserbeton-eigenschaft €/m³ |
|---|---|---|---|---|
| Fundamentplatten, Wände, Streifenfundamente | C 16/20[1]<br>C 20/25<br>C 25/30 | XC1, XC2, B1[2] | **FaB T1**/BZ3,0/G1 | **€ 46,00** |
| | | | **FaB T2**/BZ3,0/G2 | **€ 56,40** |
| | | | **FaB T3**/BZ3,0/G3[3] | **€ 66,70** |
| Monolithische Bodenplatten im Industrie- und Wirtschaftsbau für Innen- bzw. Außenflächen (pumpfähig) | C 25/30 | B2, B7 | **FaB T1**/BZ4,5/G1 | **€ 46,00** |
| | | | **FaB T2**/BZ4,5/G2 | **€ 56,40** |
| | | | **FaB T3**/BZ4,5/G3 | **€ 66,70** |
| Fugenarme Monolithische Bodenplatten (pumpfähig) | C 30/37 | B2 | **FaB T4**/BZ4,5/G4 | **auf Anfrage** |
| | | | **FaB T5**/BZ4,5/G5 | **auf Anfrage** |

[1]nur als XC1, [2]nur als C 25/30, [3]ab C 25/30 B1

Die oben angeführten Aufzahlungen für werksgemischte Faserbetone gelten bis auf Widerruf.

## Readyfibre® - Kunststofffaserbeton - werksgemischt mit Eigenschaften gemäß Richtlinie Faserbeton.

| Produkteigenschaften | Faserbetoneigenschaften | Aufpreis für Faserbeton-eigenschaft €/m³ |
|---|---|---|
| Verringerung der Frühschwindrissbildung | **FaB FS** | **€ 20,70** |
| Erhöhung der Brandbeständigkeit | **FaB BBG** | **€ 40,30** |
| Kunststoff-Makrofaserbeton | **FaB-Makro** | **auf Anfrage** |

## Aaton® - der fließende Beton.

| Produktbezeichnung | Anwendungsgebiete | Druckfestigkeitsklasse | Umwelt-klasse | Type | Aufpreis für Aaton-eigenschaft €/m³ |
|---|---|---|---|---|---|
| **Aaton®** | Der Aaton® für alle Standardanwendungen | C 25/30 | XC1, XC2 | ECC | **€ 26,00** |
| | Der Aaton® für dichte Bauteile | C 25/30 | B1 | ECC | **€ 26,00** |
| | Der Aaton® für monolithische Bodenplatten | C 25/30, C 30/37 | B2, B7 | ECC | **€ 26,00** |

Herstellung gemäß ÖBV Richtlinie „SCC und ECC“ mit Größtkorn 16, Standardzement CEM II 42,5 N, Festigkeitsentwicklung EM.

Aaton® weist die besondere Eigenschaft PB (Pumpbeton) und PUMI (Pumpbeton mit Schlauchleitung bis DN 100) auf.

## Aaton-Fibre® - der fließfähige, werksgemischte Stahlfaserbeton.

| Anwendungsbeispiele: | Druckfestigkeitsklasse | Umweltklasse | Faserbetoneigenschaft | Type | Aufpreis für Faserbeton-eigenschaft €/m³ |
|---|---|---|---|---|---|
| Fundamentplatten, Wände, Streifenfundamente | C 25/30 | XC1, XC2 | **FaB T1**/BZ4,5/G1 | ECC | **€ 69,00** |
| | | | **FaB T2**/BZ4,5/G2 | ECC | **€ 79,40** |
| | | B1 | **FaB T1**/BZ4,5/G1 | ECC | **€ 69,00** |
| | | | **FaB T2**/BZ4,5/G2 | ECC | **€ 79,40** |
| | | | **FaB T3**/BZ4,5/G3 | ECC | **€ 89,70** |
| Monolithische Bodenplatten im Industrie- und Wirtschaftsbau für Innen- bzw. Außenflächen | C 25/30, C 30/37 | B2, B7 | **FaB T1**/BZ4,5/G1 | ECC | **€ 69,00** |
| | | | **FaB T2**/BZ4,5/G2 | ECC | **€ 79,40** |
| | | | **FaB T3**/BZ4,5/G3 | ECC | **€ 89,70** |

Herstellung gemäß ÖBV Richtlinie „SCC und ECC“ mit Größtkorn 16, Standardzement CEM II 42,5 N, Festigkeitsentwicklung EM.

Aaton-Fibre® weist die besondere Eigenschaft PB (Pumpbeton) auf. Aaton-Fibre® mit der Eigenschaft PUMI (Pumpbeton mit Schlauchleitung bis DN 100) auf Anfrage.

Die oben angeführten Aufzahlungen für werksgemischte Faserbetone gelten bis auf Widerruf.

Zur normgemäßen Nachbehandlung empfehlen wir folgenden Verdunstungsschutz:

| | | | |
|---|---|---|---|
| **dynamiQ cure 03** | Keine Beschichtung möglich (Paraffindispersion) | Gebinde 25 kg | **€ 87,50** |
| **dynamiQ cure 02** | Beschichtung möglich (Kunststoffbasis) | | **€ 217,50** |

# PREISLISTE

**Kärnten**

Gültig ab November 2025

**Die Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Mwst.**

Diese Preisliste ersetzt alle bisherigen.

## BETONFÖRDERUNG

| **Betonpumpen** | Mastlänge: | bis 36 m | bis 43 m | bis 47 m |
|---|---|---|---|---|
| **Pauschale für An- und Abfahrt** | | **€ 244,00** | **€ 296,00** | **€ 384,00** |
| **per gepumpten m³ (Mindestverrechnung 20 m³)** | | **€ 12,10** | **€ 14,80** | **€ 19,90** |
| **Sollte die Pumpe zum vereinbarten Termin nicht eingesetzt werden können, muss eine Pauschale verrechnet werden:** | | | | |
| Bei Stornierung am Vortag (werkstag Mo-Fr) vor 12.00 Uhr | | **€ 236,00** | **€ 299,00** | **€ 391,00** |
| Bei Stornierung am Vortag (werkstag Mo-Fr) nach 12.00 Uhr und am selben Tag | | **€ 472,00** | **€ 598,00** | **€ 782,00** |

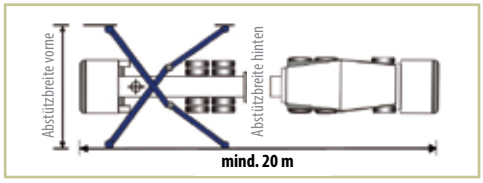
| | | | |
|---|---|---|---|
| **Fahrmischerbetonpumpe (Pumi) oder Förderband** | | | |
| **Pauschale für An- und Abfahrt** | | | **€ 150,00** |
| **per gepumpten m³** | | | **€ 19,50** |
| Unter 5 m³ je Einsatz pauschal | | | **€ 250,00** |
| Diese Preise bedingen durchschnittliche Fördermengen von mehr als 15 m³/Std. Bei **Unterschreitung der Mindestfördermenge pro Stunde** (Ankunft bis Abfahrt Baustelle, zzgl. 1,5 Stunden für An- und Abfahrt) | | | **€ 201,30** |
| **Zuschläge für Einsätze außerhalb der Normalarbeitszeit (Durchlaufbetrieb und regelmäßige Einsätze auf Anfrage):** | | | |
| Montag bis Donnerstag 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr | Freitag 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr | Samstag bis 12.00 Uhr | **+ 25 %** |
| Nachteinsätze ab 20.00 Uhr | Samstag ab 12.00 Uhr | Sonn- und Feiertagseinsätze | **+ 50 %** |
| **Bestellung der Pumpe mind. drei Werktage vor dem geplanten Einsatz.** | | | |
| Wenn auf der Baustelle keine **Auswaschmöglichkeit** vorhanden ist, verrechnen wir pauschal | | | **€ 172,50** |
| Pauschale für **Standortverlegung** während eines Einsatzes | | | **€ 88,50** |
| Für die **Beistellung von Schlauch- und Rohrleitungen** (ohne Verlegung) DN100, DN125 verrechnen wir pro lfm/Einsatz: | | | **€ 7,50** |
| Bei Verbleib der Leitung auf der Baustelle: Miete pro lfm/Tag: | | | **€ 2,30** |
| Pauschale für **An- und Abtransport von Rohrleitungen (ohne Verlegung)** nach Aufwand | | | **auf Anfrage** |
| **Baustellenbesichtigungen** für Betonpumpeneinsätze ohne Beauftragung | | | **€ 172,50** |
| Quetschventil | **je Einsatz** | | **€ 46,00** |
| **Fördern von Stahlfaserbeton** | **je m³ Förderung** | | **€ 5,00** |

Für die Betonpumpe ist zum Anpumpen von der Baustelle ausreichend Zementschlämme zur Verfügung zu stellen.

### Anpumphilfe

| Bezeichnung | Anwendung | Preise €/m³ |
|---|---|---|
| **Zementschlämme** | ab 100 lfm Leitungslänge ohne Mast | **€ 260,00** |
| | dient zur Schmierung der Leitung, darf nicht miteingebaut werden<br>Wenn keine entsprechende Anpumphilfe auf der Baustelle vorhanden ist, wird eine ausreichende Menge an Zementschlämme nachgeschickt. | |

### Aufstellungsort:




Arbeitssicherheit
**Safety First**

### Abstützflächen für Betonpumpen

| Pumpe Mastlänge | Abstützbreite vorne in m | Abstützbreite hinten in m | Stützlast je Stütze in t |
|---|---|---|---|
| **24 m** | **4,50** | **2,60** | **15,00** |
| **28 m** | **5,20** | **2,60** | **16,00** |
| **36 m** | **5,50** | **7,00** | **21,00** |
| **38 m** | **6,00** | **8,10** | **21,00** |
| **43 m** | **7,50** | **8,50** | **21,50** |
| **45-47 m** | **8,50** | **9,50** | **24,50** |

# CSC – Nachhaltigkeits-zertifikate für Rohrdorfer

Seit vielen Jahren setzt die Rohrdorfer Transportbeton GmbH konkrete Maßnahmen zur permanenten Verbesserung der Nachhaltigkeitsstandards im Unternehmen – von der Optimierung unserer Produktionsprozesse über den schonenden Umgang mit Ressourcen und eine effiziente Transportlogistik bis hin zu unserem sozialen Engagement. Unser Einsatz hat sich ausgezahlt: Fünf Wiener Transportbetonwerke wurden im April 2025 mit dem CSC-Zertifikat ausgezeichnet. Weitere Standorte folgen sukzessive im Zertifizierungsprozess.

## Was ist das CSC-Zertifikat?

Das Concrete Sustainability Council (CSC) ist ein internationales Zertifizierungssystem für nachhaltiges Wirtschaften in der Beton- und Zementindustrie.
Es bewertet Unternehmen in fünf Kategorien:

SOZIALES · ÖKONOMIE · PRODUKTKETTE · UMWELT · MANAGEMENT

Die Rohrdorfer Transportbeton GmbH erzielte in der Kategorie „Soziales“ ein herausragendes Ergebnis: Mit 100 % der möglichen Punkte wurde unser langjähriges Engagement für Arbeitssicherheit und faire Arbeitsbedingungen eindrucksvoll bestätigt.

# NACHHALTIGE BETONE

**Nach ÖNORM B 4710-1 mit Größtkorn 22 mm, Festigkeitsentwicklung EM.**

| | Eigenschaft | Kurzbezeichnung | Aufpreis/m³ |
|---|---|---|---|
| **Klimabeton** | Reduktion des $CO_2$-Anteils entsprechend der GWR Klassifizierung | K-Beton | **€ 7,00** |
| **R-Beton** | Beton mit anteiliger Recyclinggesteinskörnung; R0, R1 | R-Beton | **auf Anfrage** |
| | Beton mit anteiliger Recyclinggesteinskörnung; R2 (nur bei GK 16) | nur regional verfügbar | **auf Anfrage** |
| **Klima R-Beton** | Kombination aus Klimabeton und R-Beton; (GWR0-9) + R0 oder R1 | KR-Beton | **auf Anfrage** |
| | Kombination aus Klimabeton und R-Beton; (GWR0-9) + R2 | nur regional verfügbar | **auf Anfrage** |

## KLIMA BETON

**Mit Rohrdorfer Klimabeton reduzieren Sie den $CO_2$-Fußabdruck Ihres Bauvorhabens.**

Durch den Einsatz von hydraulisch wirksamen Ersatzstoffen kann der $CO_2$-Fußabdruck verbessert werden. Rohrdorfer Klimabeton ermöglicht durch neue, optimierte Bindemittelkombinationen eine, im Vergleich zu Standardrezepturen, zusätzliche $CO_2$-Einsparung.

Im ÖBV Merkblatt „$CO_2$-Klassen für Beton“ (Ausgabe 2025) wurden aufgrund der Druckfestigkeiten Referenzwerte für das Treibhauspotential (GWP) eines M³-Betons in der Herstellung (ohne Transport zur Baustelle) definiert.

| Druckfestigkeitsklasse | Referenzwert (GWP – kg $CO_2$Äq/m³) |
|---|---|
| X0; C8/10; C12/15 | 100 |
| C16/20 | 180 |
| C20/25 | 209 |
| C25/30 | 237 |
| C30/37 | 250 |
| C35/45 | 275 |
| C40/50 | 294 |
| C50/60 | 314 |

**GWP reduzieren:** Nun gibt es die Möglichkeit für ein Bauprojekt das GWP zu reduzieren, indem Betone mit einem reduzierten/optimierten $CO_2$-Anteil verbaut werden, Betone mit GWR-Klassen oder sogenannten $CO_2$ reduzierten Klassen. Aufgrund von technischen Gegebenheiten ist nicht jede Kombination von GWR- und Druckfestgkeitsklassen möglich.

| $CO_2$-Klasse | GWR 0 | GWR 1 | GWR 2 | GWR 3 | GWR 4 | GWR 5 | GWR 6 | GWR 7 | GWR 8 | GWR 9 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Reduktion | ≥ 0 % | ≥ 10 % | ≥ 20 % | ≥ 30 % | ≥ 40 % | ≥ 50 % | ≥ 60 % | ≥ 70 % | ≥ 80 % | ≥ 90 % |

z.B.: KB C16/20 XC1 GK32 F45 hat ein GWP von 116 kg/m³, 35,5 % weniger als Referenzwert -> KB C16/20 XC1 GWR4 GK32 F45

## R-BETON

**Natürliche Gesteinskörnungen, als Rohstoffe im Transportbeton, werden durch hochwertige rezyklierte Materialien ersetzt.**

Der Rohstoffabbau von natürlichen Gesteinsressourcen wird verringert und dadurch die Verfügbarkeit der Rohstoffe verlängert. Durch den Einsatz von Recyclingstoffen als gleichwertiger Sekundärrohstoff kann der Stoffkreislauf geschlossen werden.

| Bezeichnung | Recyclinganteil |
|---|---|
| **R0** | max. 10 % |
| **R1** | min. 10 % |
| **R2*** | min. 20 % |

*nur bei GK 16

## KLIMA R-BETON

**Mit Rohrdorfer Klima R-Beton kombinieren wir die positiven Eigenschaften von R-Beton und Klimabeton.**

Der Einsatz von Recyclingmaterial und $CO_2$-optimierten Bindemitteln ermöglicht ein ökologisch optimiertes Betonprodukt, welches mehrere Lösungsansätze für Problemstellungen der heutigen Zeit in einem Produkt bündelt.

**Alle Produktsorten unserer nachhaltigen Produktlinie entsprechen den einschlägigen Normen und Richtlinien und sind qualitäts– und fremdüberwacht.**

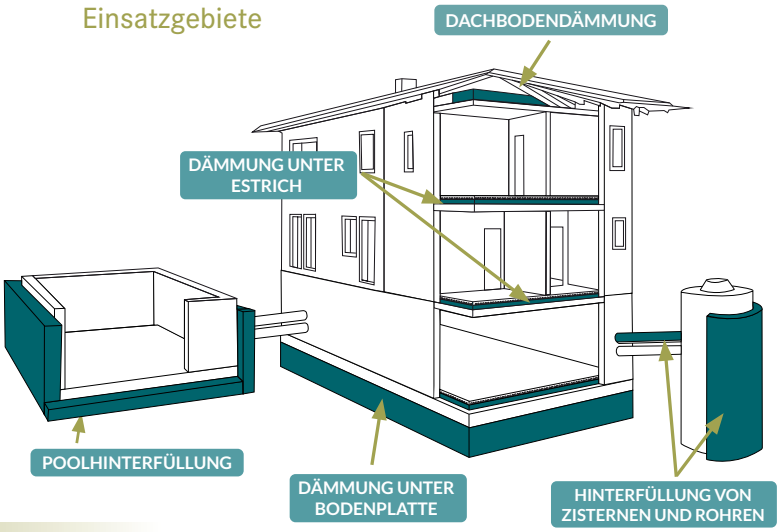
# AIRIUM® SCHAUMBETON - MINERALISCHER DÄMMSTOFF

| | |
|---|---|
| **Airium® Schaumbeton** 250 kg/m³ | **Preis auf Anfrage** |

## Eigenschaften

- ✓ Rein mineralisch und somit vollständig rezyklierbar
- ✓ Nicht brennbar, schimmel- und schädlingsresistent
- ✓ Schnelle und saubere Verarbeitung durch Vor-Ort-Produktion
- ✓ Ressourcenschonend – reduziert Material-verschwendung, da kein Verschnitt/Abfall entsteht
- ✓ Hohe Dämmeigenschaft
- ✓ Professioneller Einbau durch Rohrdorfer Transportbeton

## Einsatzgebiete



Gültig ab November 2025
**Die Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Mwst.**
Diese Preisliste ersetzt alle bisherigen.

# FLIESSESTRICH AUF CALCIUMSULFATBASIS

## Fließestrich

### Einsatzgebiete

- alle Estrichflächen im Innenbereich
  - schwimmender Estrich
  - Gleitestrich
  - Heizestrich

### Nutzen

- rascher Einbau (bis zu 1.000 m²/Tag und Partie)
- nahezu fugenlos verlegbar
- reduzierte Estrichdicke (-25 % bei Heizestrichen)
- erhöht den Wirkungsgrad der Fußbodenheizung

Preise bis 5 m³ ab Werk (Zustellung nach Aufwand):

| | |
|---|---|
| **Fließestrich CA-C20-F4** | **370,00 €**/m³* |
| **Fließestrich CA-C30-F5** | **390,00 €**/m³* |

Preise ab 5 m³:

| | |
|---|---|
| **Fließestrich CA-C20-F4** | **340,00 €**/m³* |
| **Fließestrich CA-C30-F5** | **370,00 €**/m³* |

* Ein Volumen von 1 m³ entspricht einem Gewicht von ca. 2,2 to. Rohrleitungen **ab 30 lfm € 6,50/lfm.**

**Die Fahrzeuge sind auf der Baustelle vollkommen zu entleeren. Für nicht auf der Baustelle entleerten Estrich verrechnen wir für die Entsorgung € 170,00/m³.**

# EcoFill® – stabilisiertes Verfüllmaterial gemäß ONR 23131

## EcoFill®

Künetten verfüllen ohne verdichten.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **EcoFill** | **GK 4** | **F 52-F59** | SVM | **128,30 €**/m³ |
| **EcoFill** | **GK 16** | **F 52-F59** | | **119,50 €**/m³ |
| **EcoFill** | **GK 22** | **F 52-F59** | | **115,00 €**/m³ |

### Eigenschaften

- volumenbeständig
- fließfähig
- schnell belastbar
- wiederaufgrabbar
- frostbeständige Gesteinskörnung
- frostsicher gemäß Ö-Norm B 4811

# Readypor® - fließfähiges Füllmaterial

## Readypor®

| | |
|---|---|
| **Readypor®** | **135,00 €**/m³ |
| **Readypor® PB** | **140,20 €**/m³ |

### Einsatzgebiet

- Rohr- und Kanalverfüllung
- Verfüllung von ausgedienten Tankanlagen
- Verfüllung von Hohl- bzw. Arbeitsräumen

### Eigenschaften

- nach hydraulischer Verfestigung setzungsfrei
- pumpfähig
- Druckfestigkeit > = 1,00 N/mm²
- frostbeständige Gesteinskörnung

# SONDERMISCHUNGEN

| | | |
|---|---|---|
| **Sondermischung GK4 C1** | 200 kg Zement ZG 1 | **131,50 €**/m³ |
| **Sondermischung GK4 C1** | 250 kg Zement ZG 1 | **137,00 €**/m³ |
| **Sondermischung GK4 C1** | 300 kg Zement ZG 1 | **142,50 €**/m³ |

## Transportbeton

Rohrdorfer Transportbeton bietet eine Vielzahl an Betonprodukten – passend für jeden Einsatzzweck. Unsere Produktpalette umfasst Betonsorten für Fundamente, Wände, Decken, den Straßenbau und die Hinterfüllungen.

## Fließestrich

Der fließfähige Estrich! Ob Neubau, Umbau oder Sanierung – Fließestrich ist der richtige Baustoff! Durch seine hervorragende Wärmeleitung ist er für Fußbodenheizungen bestens geeignet.

## Aaton®

Der fließende Beton! Er zeichnet sich durch seine hohe Fließfähigkeit sowie leichte Verdichtbarkeit und weitgehend selbsttätige Nivellierung aus. Aaton® ist somit der richtige Baustoff, um Zeit und damit Geld zu sparen.

## Stahlfaserbeton

Beton inklusive Bewehrung. Durch die Verwendung von Stahlfaserbeton kann die herkömmliche Bewehrung in vielen Fällen vollständig ersetzt werden.

## Baustofftechnik

Die Baustofftechnik ist für die qualitätssichernden Maßnahmen sowie für die Entwicklung, Erstellung und laufende Optimierung von Rezepturen der hergestellten Baustoffe (Beton, Gesteinskörnungen) verantwortlich.

Die über das normgemäße Maß hinausgehende Qualitätskontrolle aller Betonausgangsstoffe sorgt für höchstes Sicherheitsniveau der Rohrdorfer-Produkte.

- **Baustofftechnische Untersuchungen und Beratung**
- **Entwicklung von Produkten und Betonzusatzmitteln**

# BETONTECHNOLOGISCHE LEISTUNGEN

- Die angebotenen betontechnologischen Leistungen auf der Baustelle verstehen sich **zzgl. km-Kosten, Arbeitszeit und Wegzeiten.**
- **Bestellungen:** mind. 48 Stunden vor Bedarf.
- **Unten angeführte Preise gelten in der Normalarbeitszeit:**
  **Außerhalb der Normalarbeitszeit werden folgende Zuschläge verrechnet:**
  Montag – Samstag: 50 % Aufzahlung auf den jeweiligen Einheitspreis. Sonn- und Feiertag: 100 % Aufzahlung auf den jeweiligen Einheitspreis.
- **Als Dokumentationsunterlagen dienen ausschließlich die Fremdüberwachungsberichte der jeweiligen Transportbetonwerke.**

| Art der Leistung | im Werk | auf der Baustelle |
|---|---|---|
| **1 Serie Probewürfel mit Prüfbericht einer akkreditierten Prüfstelle** | **€ 428,00** | **€ 547,00** |
| **1 Serie Probewürfel mit Prüfbericht der Prüfstelle Baustofftechnik GmbH** | **€ 392,00** | **€ 511,00** |
| **1 Serie Platten für Wasserundurchlässigkeitsprüfung mit Prüfbericht einer akkreditierten Prüfstelle** | **€ 1.042,00** | **€ 1.161,00** |
| **1 Serie Platten für Wasserundurchlässigkeitsprüfung mit Prüfbericht der Prüfstelle Baustofftechnik GmbH** | **€ 857,00** | **€ 977,00** |
| **1 Serie Spaltzug mit Prüfbericht einer akkreditierten Prüfstelle** | **€ 428,00** | **€ 547,00** |
| **1 Serie Spaltzug mit Prüfbericht der Prüfstelle Baustofftechnik GmbH** | **€ 392,00** | **€ 511,00** |
| **Frischbetonprüfung mit Prüfbericht für die Druckfestigkeit von einer akkreditierten Prüfstelle. 1 Serie Probewürfel, W/B-Wert-Best., Konsistenzprüfung, Rohdichte und LP-Prüfung.** | **€ 613,00** | **€ 733,00** |
| **Frischbetonprüfung mit Prüfbericht für Druckfestigkeit von der Prüfstelle Baustofftechnik GmbH. 1 Serie Probewürfel, W/B-Wert-Best., Konsistenzprüfung, Rohdichte und LP-Prüfung.** | **€ 579,00** | **€ 698,00** |
| **Konsistenzprüfung Ausbreitmaß bzw. Verdichtungsmaß** | **€ 76,00** | **€ 195,00** |
| **LP-Prüfung und Rohdichte des Frischbetons** | **€ 132,00/Messung** | **€ 252,00/Messung** |
| **W/B-Wert-Bestimmung** | **€ 132,00/Messung** | **€ 252,00/Messung** |

| | |
|---|---|
| **Ermittlung der Bauwerkstemperatur (z.B. Weiße Wanne)** | **€ 394,00/Messperiode** |
| **Kilometerkosten für Laborwagen** | **€ 2,00/km** |
| **Baustoffprüfer – Regiestunde** | **€ 103,00/h** |
| **Betontechnologe – Regiestunde** | **€ 148,00/h** |
| **Rückprallhammerprüfung am Bauwerk** exkl. An- und Abfahrt (je Prüfbereich) | **€ 109,00** |
| **1 Serie Abreißfestigkeit am Bauwerk** exkl. An- und Abfahrt (5 Einzelwerte) | **€ 414,00** |
| **Technische Produktunterlagen** | **auf Anfrage** |
| **Abnahme von Betonmischwerken** je Überprüfung | **€ 1.473,00** |

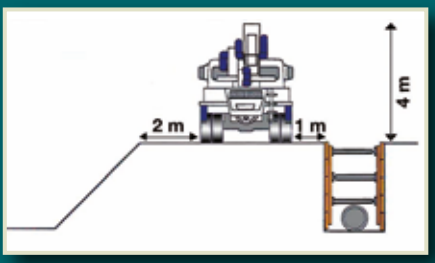
# Mit Sicherheit betonieren!

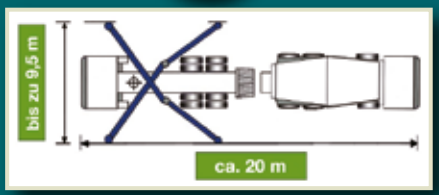
ROHRDORFER

**ACHTUNG!**
Der Pumpenmaschinist hat die Letztentscheidung, ob und wie ein Einsatz mit seinem Gerät möglich ist – er ist der Profi beim Pumpeinsatz! Seinen Anweisungen ist unbedingt Folge zu leisten!

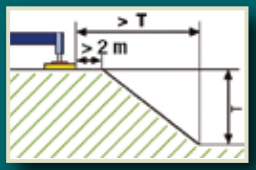
**ACHTUNG MASCHINENBRUCH!**
Kein Pumpeinsatz bei niedrigen Temperaturen (-15°) oder starkem Wind (wenn z.B. grüne Blätter von den Bäumen gerissen werden).

Betonbremsen sind verboten!

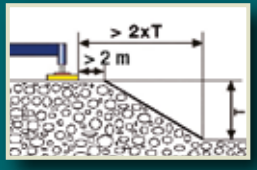





Standfester Boden




Rolliger Boden



***Vermeiden Sie unangenehme Überraschungen!***
***Investieren Sie 5 Minuten mit Ihrem ROHRDORFER Verkaufsberater.***

## Sicherheit auf der Baustelle:

ja nein

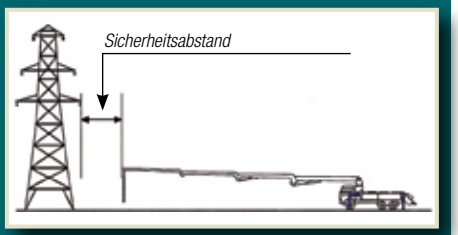
- **Gibt es einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan?** Wurde die Betonanlieferung und der Pumpeinsatz dabei berücksichtigt? — Bitte die Unterlagen beilegen!
- **Wird sichergestellt, dass sich alle Personen vom Gefahrenbereich fernhalten?** Unter dem Mast und rund um Pumpe & Fahrmischer! — Pumpbetrieb muss eingestellt werden!
- **Haben alle, die mit Frischbeton hantieren, die notwendige Schutzausrüstung?** Helm, Schutzbrille, Handschuhe, Arbeitsschuhe/Stiefel und Signalweste.
- **Hat der Endschlauchführer die nötige Erfahrung?** Den Anweisungen des Pumpenmaschinisten ist Folge zu leisten! — Unser Pumpenmaschinist unterweist Sie gerne!
- **Sind Arbeiten in Höhen über 2 m durchzuführen?** — Schlauchführer und Pumpenmaschinist sind gegen Absturz zu sichern!

## Sichere Zufahrt zur Baustelle:

- **Sind Baustelle und Anfahrtsstrecke bei jeder Witterung befahrbar?** Unsere Fahrer handeln auf ausdrücklichen Wunsch und im Auftrag unseres Auftraggebers, für etwaige Beschädigungen oder Verschmutzungen von Zufahrten und Straßen ist der Auftraggeber verantwortlich. — Bitte beispielsweise mit Schotter befestigen!
- **Gibt es ausreichend Abstand zur standfesten Geländekante - mind. 1 m?** Fahrmischer beim Entladen oder auf Gefälle Achslast über 12 to ⇨ mind. 2 m! — Bitte bodenmech. Gutachten einholen! Wir bieten auch kleinere, leichtere Fahrzeuge an!
- **Sind fahrbahnquerende Leitungen am Boden sicher abgedeckt?**
- **Gibt es ein Fahrverbot (welcher Zusatz steht dabei)?** „Ausgenommen Müllfahrzeuge“? „Ausgenommen Anrainer“? - Keine Genehmigung notwendig.
- **Ist ein Fahren gegen die Einbahn notwendig?** Achtung! Pumpe und Fahrmischer fahren in entgegengesetzter Richtung!
- **Gibt es eine Gewichtsbeschränkung?** Fahrzeuge bis zu 32 to - Sattelfahrzeuge bis zu 40 to! — Bitte bauseits polizeiliche Genehmigung einholen!
- **Gibt es eine Höhenbeschränkung?** Unsere Fahrzeuge sind bis zu 4 m hoch.

## Sicherer Arbeitsplatz:

- **Ist ausreichend Platz für die Betonpumpe mit vollständig ausgefahrenen Stützen und den Fahrmischer vorhanden?** — Wir bieten auch kleinere, leichtere Betonpumpen an!
- **Befindet sich der Aufstellplatz auf ebener Fläche?** Maximale Neigung von 3° zulässig! — Bitte anderen Aufstellplatz wählen!
- **Reicht der Abstand zur Baugrube?**
- **Hält der Boden den Stützlasten von bis zu 25 to stand?** Vorsicht bei Kanaleinbauten, Unterkellerungen etc.! — Bitte im Zweifel bodenmechanisches Gutachten einholen!
- **Bleibt ausreichend Platz, um die Betonpumpe und den Fahrmischer zu passieren?** Gehweg 1,5 m, Fahrbahn 3 m! — Bitte bauseits Genehmigung zur Sperre einholen!




| Sicherheitsabstand | Trockenheit | Nebel/Regen |
|---|---|---|
| bis 1 kV (Straßenbahn, U-Bahn) | 1 m | 2 m |
| bis 110 kV (S-Bahn) | 3 m | 6 m |
| bis 220 kV (Eisenbahn) | 4 m | 8 m |
| Unbekannte Spannung | 5 m | 10 m |

## Bitte markieren Sie die passende Betonpumpe!

**Optimale Größe:**

☐ **20 m** ☐ **24 m** ☐ **32 m** ☐ **36 m** ☐ **42 m**

Rohrleitungen ca. _____ lfm

Schlauchleitungen ca. _____ lfm

**Alternative Größe:**

☐ **20 m** ☐ **24 m** ☐ **32 m** ☐ **36 m** ☐ **42 m**

Rohrleitungen ca. _____ lfm

Schlauchleitungen ca. _____ lfm

**Bemerkungen:**

| | ja | nein |
|---|---|---|
| • **Werden Sicherheitsabstände zu Stromleitungen eingehalten?** | ☐ | ☐ |
| Tipp: Telefonnummer ist am Mast ersichtlich - Abschaltung ist nicht kostenpflichtig! | | |
| Bitte bauseits Stromabschaltung beantragen. | | |
| • **Behindern Bäume/Sträucher das Entfalten oder die Arbeiten mit der Betonpumpe?** | ☐ | ☐ |
| Bitte Baumschnitt vor Pumpeinsatz durchführen. | | |
| • **Ist ein geeigneter Platz zum Abwaschen der Fahrmischer vorhanden?** | ☐ | ☐ |
| Je Fahrmischer ca. eine Scheibtruhe Waschwasser. | | |
| • **Kann der Restbeton auf der Baustelle gebraucht werden?** | ☐ | ☐ |
| Tipp: Halten Sie eine Folie bereit für ca. 0,5 m³ aus der Betonpumpe. | | |
| Auswaschen im Betonwerk ist kostenpflichtig! | | |
| • **Sind baustofftechnologische Prüfungen gefordert?** | ☐ | ☐ |
| Bitte Platz für Laborbus vorsehen! | | |

## Schlauch und Rohrleitungen:

| | | |
|---|---|---|
| • **Ist Personal für den Auf- und Abbau der Rohrleitungen vorhanden?** | ☐ | ☐ |
| Ca. 1 Person je 20 lfm. | | |
| Längere Stehzeiten führen zu höheren Kosten und müssen verrechnet werden! | | |
| Bei Stahlfasern müssen die Rohrleitungen von Hand entleert werden! | | |
| Tipp: Alternativ kann ca. 1 m³ Normalbeton nachgepumpt werden. | | |
| • **Hat das Personal Erfahrung mit dem ordnungsgemäßen Aufbau der Rohrleitung?** | | |
| • **Gerade, ebene Verlegung der Rohrleitung!** | ☐ | ☐ |
| • **Ordnungsgemäßer Einbau der Dichtungen-schließen der Kupplungen ohne Hammer!** | ☐ | ☐ |
| Fehlen führt zu Stopfern – hoher Unfallgefahr und Zeitverzögerung! | | |
| • **Sicherung der Rohrleitung bei Überwindung von Niveauunterschieden?** | ☐ | ☐ |
| Die Leitung darf den Mast der Betonpumpe nicht belasten! | | |
| Hohes Gewicht, hohe Drücke ⇨ hohe Unfallgefahr durch Maschinenbruch! | | |
| Tipp: z.B. Sichern der Rohrleitung mit Spanngurten auf Geschoßdecke. | | |
| • **Bei Reinigung: Ist genug Platz zum Auslaufen des Betons vorhanden?** | ☐ | ☐ |
| Endschlauch fixieren und Sicherheitsabstand einhalten! Wir beraten Sie gerne! | | |
| • **Ist Zement für Schlämme inkl. Rechen und Scheibtruhe vorhanden?** | ☐ | ☐ |
| bis 50 lfm ⇨ 50 kg Zement, bis 100 lfm ⇨ 75 kg, bis 200 lfm ⇨ 100 kg. | | |
| Fehlen führt zu Stopfern - hohe Zeitverzögerung und Unfallgefahr! | | |
| Tipp: Alternativ kann 1 m³ Schmiermische bestellt werden. | | |
| Bitte bauseits bereitstellen! | | |
| • **Quert die Leitung einen Gehweg oder eine Straße?** | ☐ | ☐ |
| Achtung! Stolpergefahr und Gefahr eines Schlauchplatzers! | | |
| Tipp: Abdeckung der Leitungen kann einen Teil der Gefahr bannen. | | |
| Bitte bauseits Genehmigung zur Sperre einholen! | | |

**Kunde:** _____ **Baustelle:** _____

**Baustellenverantwortlicher:** _____ **Telefon:** _____ **Unterschrift:** _____

**Verkaufsberater:** _____ **Telefon:** _____ **Unterschrift:** _____

**Skizze:** *Aufstellplatz Baustelle – Sonstige Bemerkungen*

**Bitte weiterleiten an den zuständigen Disponenten, Mixerdisponenten und Pumpenmaschinisten.**

# SICHERHEITSDATENBLATT

*gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31*

beton® Werte für Generationen

GÜTEVERBAND TRANSPORT BETON

**Produkt: Zementgebundener Baustoff**
**Überarbeitet am: 28.10.2024 Ausgabe 10/2024 (ersetzt Ausgabe 08/2015)**

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS*

**1.1 Produktidentifikator**
*Das Sicherheitsdatenblatt ist für die folgenden Produkte gültig:*

***Handelsname: Zementgebundener Baustoff*** *(Transportbeton)*

- ***geringere Druckfestigkeitsklassen bis C50/60 bzw. LC55/60*** ***UFI: J600-D0D6-2002-575P***
- ***höhere Druckfestigkeitsklassen ab C55/67 bzw. LC60/66*** ***UFI: X800-W02K-C00J-TJRR***
- ***zementgebundene Baustoffe*** ***UFI: X800-W02K-C00J-TJRR***

***Registrierungsnummer (REACH):*** nicht relevant (Gemisch)

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

***Verwendung des Gemischs***
Transportbeton (Gemisch aus Zement, Gesteinskörnungen, Wasser, Zusatzmitteln, Zusatzstoffen, natürlichen Gesteinsmehlen)

Das Gemisch wird zur Herstellung von Bauteilen aus Beton, im Mauerwerksbau, im Ausbau, im Straßen- und Tiefbau, etc. verwendet. Bestimmungsgemäße bzw. praktizierte Verwendungen, von denen abzuraten wäre, sind nicht bekannt.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

| | |
|---|---|
| Firma: | Rohrdorfer Transportbeton GmbH |
| Straße/Nummer: | Richtstraße 44 |
| PLZ/Ort: | 9500 Villach |
| Telefon: | 050543-29002 |
| Auskunftgebender Bereich: | Sicherheitsfachkraft Dr. Martin Dür |
| E-Mail: | martin.duer@rohrdorfer.at |

**1.4 Notrufnummer:**
*Vergiftungsinformationszentrale Österreich: +43 (1) 406 43 43*

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN*

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

***Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***

*GHS05 Ätzwirkung*
*Eye Dam. 1 H318*
*Verursacht schwere Augenschäden.*

*GHS07 Gesundheitsgefahr*
*Skin Irrit. 2 H315*
*Verursacht Hautreizungen*
*Skin Sens. 1 H317*
*Kann allergische Hautreaktionen verursachen.*

**2.2 Kennzeichnungselemente**

***Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

| | |
|---|---|
| ***Gefahrenpiktogramme*** | *GHS05* *GHS07* |
| ***Signalwort*** | Gefahr |
| ***Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:*** | Portlandzementklinker |
| | Bypassstaub |
| ***Gefahrenhinweise*** | H315 Verursacht Hautreizungen. |
| | H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| | H318 Verursacht schwere Augenschäden. |
| ***Sicherheitshinweise*** | P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| | P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. |
| | P305+P351+P338+P310 **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Vergiftungsinformationszentrale oder Arzt anrufen. |
| | P302+P352+P332+P313 **BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:** Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| | P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen. Und vor erneutem Tragen waschen. |

**2.3 Sonstige Gefahren**

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
***PBT:*** Nicht anwendbar. ***vPvB:*** Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN*

**3.1 Stoffe:** Nicht zutreffend.

**3.2 Gemische**

***Beschreibung:***
CAS: 65996-69-2 Hüttensand <20%
CAS: 68131-74-8 Steinkohlenflugasche <10%

***Gefährliche Inhaltsstoffe:***
***Zusätzliche Hinweise:***
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| | **Portlandzementklinker** | | |
| CAS: 65997-15-1<br>EINECS: 266-043-4 | Eye Dam. 1 H318 | Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335 | < 20,0 % |
| | **Bypassstaub** | | |
| CAS: 68475-76-3<br>Reg.nr.: 01-2119486767-17-xxxx | Eye Dam. 1 H318 | Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335 | < 1,0% |

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN*

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

***Allgemeine Hinweise:***
Für Ersthelfer ist keine spezielle persönliche Schutzausrüstung erforderlich. Ersthelfer sollten aber den Kontakt mit dem Gemisch vermeiden. Mit dem Gemisch verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

***Nach Einatmen:***
Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege ärztlichen Rat einholen.
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

***Nach Hautkontakt:***
Durchtränkte Kleidung, Schuhe, Uhren etc. entfernen. Diese vor Wiederverwendung gründlich reinigen.
Das Gemisch mit viel Wasser abspülen. Bei Hautbeschwerden Arzt konsultieren.
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

***Nach Augenkontakt:***
Auge nicht reiben, weil durch die mechanische Beanspruchung zusätzliche Hornhautschäden möglich sind. Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Gegebenenfalls Kontaktlinse entfernen und das Auge sofort bei geöffnetem Lidspalt unter fließen dem Wasser mindestens 20 Minuten spülen, um alle Teilchen zu entfernen. Falls möglich, isotonische Augenspüllösung (0,9 % NaCl) verwenden. Immer Arbeitsmediziner oder Augenarzt konsultieren.

***Nach Verschlucken:***
Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstsein Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken.
Arzt oder Vergiftungsinformationszentrale konsultieren.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

***Augen:*** Augenkontakt mit feuchtem Beton kann ernste bleibende Augenschäden verursachen.
***Haut:*** Die Gemische können durch anhaltenden Kontakt eine reizende Wirkung auf die Haut haben und Dermatitis oder ernste Hautschäden hervorrufen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Wird ein Arzt aufgesucht, bitte dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

## ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG*

**5.1 Löschmittel**
Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung: Nicht brennbar.**
Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

## ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG*

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**
Mit viel Wasser verdünnen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Die Gemische mechanisch aufnehmen, auf einer Folienunterlage oder in einem Gefäß erhärten lassen und gemäß Abschnitt 13 entsorgen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG*

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen und gegebenenfalls duschen, um Anhaftungen des Gemisches zu entfernen.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
***Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:*** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
Lagerung, Anforderung an Lagerräume und Behälter: Die Gemische sind nicht lagerfähig.
Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.
Lagerklasse: 12
VbF-Klasse: entfällt

**7.3 Spezifische Endanwendungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN*

**8.1 Zu überwachende Parameter**

***Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:*** 68475-76-3 Bypassstaub
***MAK (Österreich) Langzeitwert:*** 5 E mg/m³

***Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:***
***Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen Verarbeitungsgefahren:***
Wasserlösliches Chrom(VI): 2 ppm Expositionsweg: dermal Expositionsfrequenz: Kurzzeit (akut), Langzeit (wiederholt) Prüfverfahren: EN 196-10
***Zusätzliche Hinweise:*** **Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.**

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

***Geeignete technische Steuerungseinrichtungen*** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

***Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung***
***Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:***
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Verarbeitung nicht in den frischen Zubereitungen knien oder stehen.
Falls dies dennoch erforderlich ist, unbedingt geeignete wasserdichte Schutzausrüstung tragen.
Durchtränkte Kleidung sofort wechseln.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

***Augen-/Gesichtsschutz***

Augenschutz benutzen: Wegen Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille entsprechend EN 166 verwenden.

***Hautschutz***

Handschutz benutzen, Schutzhandschuhe: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein.
Wasserdichte, abrieb- und alkaliresistente Schutzhandschuhe mit CE-Kennzeichnung tragen. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Lederhandschuhe sind aufgrund ihrer Wasserdurchlässigkeit nicht geeignet und können chromathaltige Verbindungen freisetzen. Beim Verarbeiten von zementgebundenem Baustoff sind keine Chemikalienschutzhandschuhe (Kat. III) erforderlich. Untersuchungen haben gezeigt, dass nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe (Schichtdicke ca. 0,15 mm) über einen Zeitraum von 480 min ausreichend Schutz bieten. Durchfeuchtete Handschuhe wechseln. Handschuhe zum Wechseln bereithalten. Allgemeine Informationen zum Handschutz finden sich in der AUVA Sicherheitsinformation für Arbeitnehmer:innen M 705 „Schutzhandschuhe".

***Fußschutz benutzen:***

Geschlossene langärmelige Schutzkleidung und dichtes Schuhwerk tragen. Falls Kontakt mit der frischen Zubereitung nicht zu vermeiden ist, sollte die Schutzkleidung auch wasserdicht sein. Darauf achten, dass keine frische Zubereitung von oben in die Schuhe oder Stiefel gelangt.

***Atemschutz:*** Nicht erforderlich, da es sich nicht um Gase, Dämpfe oder Staub handelt.

***Maske benutzen:*** Bei Spritzanwendungen (PROC 7 und PROC 11) ist eine geeignete Atemschutzmaske zu verwenden, beispielsweise eine partikelfiltrierende Halbmaske des Typs FFP1 (z. B. gemäß EN 149, EN 140, EN 14387, EN 1827). Allgemeine Informationen finden sich in der AUVA Broschüre M 719.
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

***Thermische Gefahren:*** Nicht relevant.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN*

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

***Allgemeine Angaben***

| | |
|---|---|
| ***Aggregatzustand:*** | flüssig |
| ***Farbe:*** | grau, die Gemische können aber auch gefärbt sein |
| ***Geruch:*** | geruchlos |
| ***Geruchsschwelle:*** | Nicht bestimmt. |
| ***Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:*** | Nicht bestimmt. |
| ***Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:*** | Nicht bestimmt. |
| ***Entzündbarkeit:*** | Nicht anwendbar. |
| ***Untere und obere Explosionsgrenze*** | |
| ***Untere:*** | Nicht bestimmt. |
| ***Obere:*** | Nicht bestimmt. |
| ***Flammpunkt:*** | Nicht anwendbar. |
| ***Zersetzungstemperatur:*** | Nicht bestimmt. |
| ***pH-Wert:*** | Bei Kontakt mit Wasser Resultiert ein pH-Wert von 11-13 |
| ***Viskosität*** | |
| ***Kinematische Viskosität:*** | Nicht bestimmt. |
| ***Dynamisch:*** | Nicht bestimmt. |
| ***Löslichkeit*** | |
| ***Wasser:*** | Vollständig mischbar. |
| ***Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):*** | Nicht bestimmt. |
| ***Dampfdruck:*** | Nicht bestimmt. |
| ***Dichte und/oder relative Dichte*** | |
| ***Dichte bei 20°C:*** | 1-3,5 g/cm³ |
| ***Relative Dichte:*** | Nicht bestimmt. |
| ***Dampfdichte:*** | Nicht bestimmt. |

**9.2 Sonstige Angaben**

| | |
|---|---|
| ***Form:*** | erdfeucht bis flüssig |
| ***Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit Zündtemperatur:*** | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. |
| ***Explosive Eigenschaften:*** | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| ***Zustandsänderung*** | |
| ***Verdampfungsgeschwindigkeit:*** | Nicht bestimmt. |
| ***Angaben über physikalische Gefahrenklassen*** | |
| ***Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff*** | entfällt |
| ***Entzündbare Gase*** | entfällt |
| ***Aerosole*** | entfällt |
| ***Oxidierende Gase*** | entfällt |
| ***Gase unter Druck*** | entfällt |
| ***Entzündbare Flüssigkeiten*** | entfällt |
| ***Entzündbare Feststoffe*** | entfällt |
| ***Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische*** | entfällt |
| ***Pyrophore Flüssigkeiten*** | entfällt |
| ***Pyrophore Feststoffe*** | entfällt |
| ***Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische*** | entfällt |
| ***Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln*** | entfällt |
| ***Oxidierende Flüssigkeiten*** | entfällt |
| ***Oxidierende Feststoffe*** | entfällt |
| ***Organische Peroxide*** | entfällt |
| ***Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische*** | entfällt |
| ***Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff*** | entfällt |

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT*

**10.1 Reaktivität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.2 Chemische Stabilität**
Die Gemische sind alkalisch und unverträglich mit Säuren, Ammoniumsalzen, Aluminium und anderen unedlen Metallen. Dabei kann Wasserstoff gebildet werden. Die Gemische sind in Flusssäure löslich, wobei sich ätzendes Siliziumtetrafluoridgas bildet. Kontakt mit diesen unverträglichen Materialien vermeiden.
Die Gemische sollten in der Regel 105 Minuten nach Herstellung verarbeitet sein. Danach erhärten die Gemische und bilden eine feste Masse.

***Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:***
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Eine unplanmäßige nachträgliche Wasserzugabe ist zu vermeiden, da sie zur Verringerung der Produktqualität führt.

**10.5 Unverträgliche Materialien**
Säuren zerstören das Gefüge der erhärteten Gemische. Unedle Metalle wie Aluminium, Zink, Magnesium führen bei Kontakt mit feuchten Gemischen zur Wasserstoffentwicklung.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN*

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

***Akute Toxizität:*** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
***Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:*** Verursacht Hautreizungen.
***Schwere Augenschädigung/-reizung:*** Verursacht schwere Augenschäden.
***Sensibilisierung der Atemwege/Haut:*** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
***Keimzellmutagenität:*** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
***Karzinogenität:*** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
***Reproduktionstoxizität:*** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
***Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:*** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
***Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:*** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
***Aspirationsgefahr:*** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

***Endokrinschädliche Eigenschaften:*** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN*

**12.1 Toxizität**

***Aquatische Toxizität:*** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
***PBT:*** Nicht anwendbar. ***vPvB:*** Nicht anwendbar.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

***Weitere ökologische Hinweise:***
**Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG*

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

***Empfehlung:*** Eine mögliche Rücknahme beim Hersteller erfragen. Sollte dies nicht möglich sein, feuchte Produkte aushärten lassen und nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung des ausgehärteten Produktes wie Betonabfälle, Betonschlämme bzw. Betonabbruch unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

***Abfallschlüsselnummer:***
31601: Schlamm aus Betonherstellung (verfestigt)
31427: Betonabbruch

***Ungereinigte Verpackungen:***
***Empfehlung:*** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
***Empfohlenes Reinigungsmittel:*** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT*

| | |
|---|---|
| **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer** | |
| ***ADR, IMDG, IATA*** | entfällt |
| **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | |
| ***ADR, IMDG, IATA*** | entfällt |
| **14.3 Transportgefahrenklassen** | |
| ***ADR, ADN, IMDG, IATA*** | |
| ***Klasse*** | entfällt |
| **14.4 Verpackungsgruppe** | |
| ***ADR, IMDG, IATA*** | entfällt |
| **14.5 Umweltgefahren:** | Nicht anwendbar. |
| **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** | Nicht anwendbar. |
| **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** | Nicht anwendbar. |
| ***UN „Model Regulation":*** | entfällt |

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN*

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

***Richtlinie 2012/18/EU***
***Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I*** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

***VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII*** Beschränkungsbedingungen: 3

***Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten Anhang II*** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

***VERORDNUNG (EU) 2019/1148***
***Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)*** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
***Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE***
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

***Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe***
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

***Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern***
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

***Nationale Vorschriften:***
***Klassifizierung nach VbF:*** entfällt
***Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen***
Das Produkt ist ein Gemisch und fällt daher nicht unter die Registrierungspflicht der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH).
Gemäß Anhang XVII Absatz 47 der EG-Verordnung 1907/2006 besteht für zementhaltige Zubereitungen ein Verwendungs- und Inverkehrbringungsverbot, wenn der Gehalt an löslichem Chrom(VI) nach Hydratisierung mehr als 0,0002 % der Trockenmasse des Zementes in der Zubereitung beträgt. Ausnahmen gelten nur für überwachte geschlossene und vollautomatische Prozesse und für Verwendungen in solchen Prozessen, bei denen zementhaltige Zubereitungen aus schließlich mit Maschinen in Berührung kommen und keine Gefahr von Hautkontakten besteht.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN*

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante Sätze**
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.

**Abkürzungen und Akronyme:**
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

**Schulungsratschläge**
Zusätzlich zu Schulungsprogrammen für Arbeitnehmer zu den Themen Gesundheit, Sicherheit und Umwelt, haben Unternehmen sicherzustellen, dass ihre Arbeitnehmer das Sicherheitsdatenblatt lesen, verstehen und die Anforderungen umsetzen können.

**Ausschlussklausel**
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produkts und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Bestehende Gesetze, Verordnungen und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

**Datum der Vorgängerversion:** 31.08.2015

# Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen für Transportbeton und Betonpumpleistungen
für das **Privatkundengeschäft**

### § 1 – Auftragsgrundlage und Anwendung der Verkaufs- und Lieferbedingungen

1.1 Diese „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen" (AGB) gelten zwischen Auftraggeber (AG) und Auftragnehmer (AN) bei allfälligen Widersprüchen in der angeführten Reihenfolge:
– die Vereinbarung
– diese AGB
– die für Beton einschlägigen technischen ÖNORMen B 4710 (alle Teile in der jeweils aktuellen Fassung), die einschlägigen Richtlinien und Merkblätter der Österreichischen Bautechnik Vereinigung
– die branchenspezifischen Unternehmensbräuche
– das dispositive Recht

1.2 Abweichungen von diesen AGB sind wirkungslos und werden nicht Vertragsinhalt, es sei denn, dass sie vom AN ganz oder teilweise schriftlich anerkannt werden.

1.3 Der AG ist Verbraucher und es gelten daher die zwingenden Bestimmungen der verschiedenen Verbraucherschutzgesetze.

### § 2 – Lieferung, Leistung und Annahmeverzug

2.1 Der AG hat dafür Sorge zu tragen, dass die Zufahrt zur Entladestelle bzw. zum Aufstellungsort des Fahrmischers bzw. der Betonpumpe für das Befahren mit Fahrzeugen für das jeweils vom AN bekanntgegebene technisch erforderliche Gesamtgewicht (zumindest 38 to) geeignet ist. Der AG hat auf seine Kosten die behördliche Genehmigung rechtzeitig zu beschaffen und nachzuweisen, Schutzmaßnahmen durchzuführen und für die Reinigung der Straße und der Gehsteige zu sorgen.

2.2 Die Leistungspflicht des AN ruht, wenn der Lieferung von ihm nicht beeinflussbare Behinderungen (z.B. Engpässe bei Vorlieferanten, sonstige äußere Behinderungen der Produktions- oder Lieferbedingungen) entgegenstehen. Wird durch diese Bedingungen die Lieferung oder Leistung unmöglich, so wird der AN von der Lieferungs- bzw. Leistungsverpflichtung befreit.

2.3 Nimmt der AG die vereinbarte Leistung (Menge) nicht zur Gänze an, so steht dem AN das volle Entgelt zu. Eine allfällige Ersparnis oder anderweitige Verdienstmöglichkeit des AN ist jedoch mindernd zu berücksichtigen. Allenfalls entstehende Entsorgungs- und Deponiekosten hat der AG im Falle eines Verschuldens zu ersetzen.

2.4 Wird das Betonieren oder der Pumpeneinsatz durch den AG verschoben, so hat er den AN hiervon mindestens 24 Stunden vor der abgesprochenen Lieferzeit schriftlich zu verständigen. Die durch die Verschiebung verursachten Mehraufwendungen hat der AG zu ersetzen.

2.5 Der AG ist verpflichtet, die Ware zur vereinbarten Lieferzeit abzunehmen. Der AG haftet dem AN für sämtliche durch seinen Annahmeverzug verursachten Aufwendungen.

2.6 Die Fahrmischerfahrer und Pumpenmaschinisten des AN sind nicht bevollmächtigt, für diesen Erklärungen abzugeben oder entgegenzunehmen.

2.7 Der AG sorgt für eine reibungslose Übernahme des Transportbetons.

2.8 Der AG hat den Lieferschein vor der Entladung der Ware zu kontrollieren und zu unterzeichnen. Der vom AG zur Annahme eingesetzte Gehilfe ist auch zur Unterfertigung des Lieferscheins berechtigt. Auf dem Lieferschein sind im Besonderen vom AG veranlasste Zugaben (z.B. Wasser, Fasern oder sonstige Zusätze) zu vermerken.

2.9 Wurden auf Anweisung des AG dem Beton Stoffe zugegeben, so erfolgt dies auf Risiko und Gefahr des AG. Den AN trifft keine Haftung oder Gewährleistung für den durch die Zugabe veränderten Beton. Der AG hat sämtliche erforderliche Nachweise, die ursprünglich der AN zu erbringen hatte, durch eigene Prüfungen zu erbringen und dem AN zur Verfügung zu stellen.

### § 3 – Pumpleistungen

3.1 Der AG ist für die Sicherheit auf der Baustelle, insbesondere im Zusammenhang mit dem Einsatz von Betonpumpen, verantwortlich und hat sich eines Planungs- und Baustellenkoordinators zu bedienen.

3.2 Der AG hat eine geeignete Fläche für die Aufstellung der Betonpumpe bzw. des Fahrmischers zur Verfügung zu stellen. Der AN hat das Recht, den Aufstellungsort bei sicherheitstechnischen Bedenken abzulehnen.

3.3 Der AG hat die behördliche Genehmigung für das Aufstellen der Betonpumpe zu beschaffen und die Arbeitsbedingungen für den sicheren Einsatz von Betonpumpen zu erfüllen: Dazu gehören insbesondere die Sicherung von elektrischen Freileitungen, die Bekanntgabe von Einbauten und Hohlräumen, die Unterweisung des Endschlauchführers, die Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung durch den Endschlauchführer, das Bereitstellen eines Einweisers und die Zurverfügungstellung sicherer Standplätze sowie von Absturzsicherungen, insbesondere für Endschlauchführer und Betonpumpenmaschinisten. Der AG hat außerdem den sicherheitstechnischen Anweisungen des Betonpumpenmaschinisten im Betonpumpen-Arbeitsbereich Folge zu leisten.

3.4 Die Aufgaben der Pumpenmaschinisten und Fahrmischerfahrer beschränken sich auf das Betreiben der Betonpumpe bzw. des Fahrmischers. Für das bautechnisch fachgerechte Einbringen des Betons ist ausschließlich der AG verantwortlich.

3.5 Wird über Wunsch des AG der Frischbeton nach Verlassen des Schlauchendes der Betonpumpe, des Übergabetrichters, des Förderbandes, des Rutschenendes des Mischfahrzeuges durch eine darüber hinausgehende Rohr- und Schlauchleitung gepumpt oder anderweitig befördert, kann eine Veränderung der Betongüte eintreten, die eine geänderte Rezeptur verlangt. Der AG hat daher den AN 48 Stunden vor der abgesprochenen Lieferzeit schriftlich über Pumpleitungslängen von über 50m zu informieren. Die dadurch entstehenden Mehrkosten trägt der AG.

3.6 Der AN stellt Rohr- und Schlauchleitung zur Verfügung. Für den ordnungsgemäßen Zusammen- und Abbau, deren fachgerechte Reinigung sowie Verwahrung bis zum Abtransport ist ausschließlich der AG verantwortlich.

3.7 Für die Ausschlämmung der Rohrleitungen ist der AG auf seine Kosten verantwortlich. Der AG hat auf seine Kosten für die Möglichkeit zum Auswaschen der Mischfahrzeuge und der Betonpumpen im Bereich der Baustelle zu sorgen und das beim Reinigen der Rohrleitungen bzw. der Fahrmischerrutschen auf der Baustelle anfallende Schmutzwasser fachgerecht zu entsorgen.

### § 4 – Betonprüfung

4.1 Werden in der Sphäre des AG Betonprüfungen durchgeführt oder erlangt dieser Kenntnis von Prüfungsergebnissen, sind diese dem AN unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

4.2 Für die Betonprüfung sind die facheinschlägigen Normen und Regelwerke anzuwenden. Prüfungen des Frischbetons sind von einem befugten Fachmann durchzuführen. Ein Fachmann gilt als befugt, wenn er die Kenntnisse im Sinne der ÖNORM B 4710-1 Abschnitt G.2.2 nachweist.

### § 5 – Gewährleistung und Schadenersatz

5.1 Der AN leistet Gewähr nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen und den Konkretisierungen in den folgenden Punkten.

5.2 Als Übergabe gilt der Zeitpunkt, in welchem der Beton in die Sphäre des AG gelangt. Im Falle der Selbstabholung erfolgt die Übergabe des Betons mit der Aushändigung an den AG, im Falle der Lieferung durch den AN mit dem Verlassen der Fahrmischerrutsche bzw. des Schlauchendes der Betonpumpe des AN.

5.3 Die Gewährleistungspflicht des AN erstreckt sich nicht auf Mängel, die dem AG zuzurechnen sind. Der AN leistet daher keine Gewähr für Mängel, die durch vom AG veranlasste Veränderungen an der Ware (z.B. Zugabe von Wasser, Fasern oder sonstigen Zusätzen) verursacht werden. Der AN leistet darüber hinaus keine Gewähr für jenen Betonierabschnitt, in welchem der AG den gelieferten Beton mit Beton anderer Hersteller zusammen einbringt.

5.4 Bei Herstellung nach Rezepten des AG haftet der AN lediglich für die bestellte Zusammensetzung, nicht aber für eine bestimmte Betongüte oder -eigenschaft. Der AG ist verpflichtet, solche Rezepte unter fachkundiger Anleitung zu erstellen.

5.5 Für die eventuell erforderliche Entnahme und Prüfung von Bohrkernen ist nur eine dafür akkreditierte Prüf- oder Inspektionsstelle heranzuziehen. Die damit verbundenen Kosten trägt im Falle vertragskonformer Lieferung der AG.

5.6 Für Produkthaftungsansprüche wird nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes gehaftet. Davon abgesehen setzt eine Schadenersatzpflicht des AN grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz voraus. Der Umfang des Ersatzes erstreckt sich auf den unmittelbaren positiven Schaden. Keine Haftungsbeschränkung gilt für schuldhaft verursachte Personenschäden.

### § 6 – Preise, Rechnungslegung und Zahlungsbedingungen

6.1 Vereinbarte Preisanpassungen (variabler Preis) erfolgen nach den entsprechenden Veränderungen des vom Fachverband der Stein- und keramischen Industrie bei der Wirtschaftskammer Österreich herausgegebenen Index für Transportbeton. Dieser Index ist unter www.baustoffindustrie.at/indizes/transportbetonindex/ einsehbar. Die Veränderung des Index kann sowohl zu einer Erhöhung wie auch zu einer Verringerung des Preises führen.

6.2 Als Beginn der Entladezeit gilt für die Berechnung eines allfälligen Aufpreises wegen verlängerter Entladung das Eintreffen des Fahrmischers auf der Baustelle.

6.3 Sofern keine besonderen Zahlungskonditionen vereinbart wurden, sind Rechnungen des AN sofort und ohne Abzug fällig. Der AN gibt dem AG das Bankkonto, auf welches Zahlungen zu leisten sind, bekannt.

6.4 Der AN ist zur Auflösung des Vertrags bei Wahrung sonstiger Ansprüche berechtigt, wenn der AG seine Zahlungen einstellt, überschuldet ist, über sein Vermögen die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Vermögens abgelehnt wird, Umstände bekannt werden, die begründete Zweifel an der Kreditwürdigkeit des AG rechtfertigen oder sonstige Umstände aus der Sphäre des AG bekannt werden, die es dem AN unzumutbar machen, am Vertrag festzuhalten.

6.5 Eine Aufrechnung mit etwaigen Gegenforderungen ist dem AG nur dann möglich, wenn der Anspruch des AG vom AN anerkannt oder gerichtlich festgestellt wurde oder der AN zahlungsunfähig ist oder es sich um eine Forderung des AG handelt, die im rechtlichen Zusammenhang mit der Verbindlichkeit des AG stehen.

6.6 Im Falle des schuldhaften Zahlungsverzuges hat der AN unbeschadet seiner gesetzlichen Rechte (Recht auf Rücktritt und Schadenersatz) das Recht, weitere Lieferungen bzw. Leistungen von Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen abhängig zu machen.

### § 7 – Gerichtsstand und Rechtswahl

7.1 Für alle Streitigkeiten mit einem AG, der im Inland seinen Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung hat, ist das sachlich zuständige Gericht im Sprengel des Wohnsitzes, gewöhnlichen Aufenthalts oder Ort der Beschäftigung des AG zuständig.

7.2 Es gilt österreichisches Recht. UN-Kaufrecht findet keine Anwendung.

### § 8 – Datenschutz

8.1 Informationen zum Thema Datenschutz befinden sich auf unserer Homepage unter www.rohrdorfer.at.

*(AGB_06_2025)*

# Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen für Transportbeton und Betonpumpleistungen

für das **Unternehmergeschäft**

### § 1 – Auftragsgrundlage und Anwendung der Verkaufs- und Lieferbedingungen

1.1 Diese „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen" (AGB) gelten zwischen Auftraggeber (AG) und Auftragnehmer (AN) bei allfälligen Widersprüchen in der angeführten Reihenfolge:
– das Auftragsschreiben samt Lieferverzeichnis (Beschreibung des Leistungsgegenstandes)
– diese AGB
– die für Beton einschlägigen technischen ÖNORMen B 4710 (alle Teile in der jeweils aktuellen Fassung), die einschlägigen Richtlinien und Merkblätter der Österreichischen Bautechnik Vereinigung
– die branchenspezifischen Unternehmensbräuche
– das dispositive Recht

1.2 Abweichungen von diesen AGB sowie Geschäftsbedingungen des AG sind wirkungslos und werden nicht Vertragsinhalt, es sei denn, dass sie vom AN ganz oder teilweise schriftlich anerkannt werden.

1.3 Für den AG gehört das Geschäft zum Betrieb seines Unternehmens.

### § 2 – Lieferung, Leistung und Annahmeverzug

2.1 Der AG hat dafür Sorge zu tragen, dass die Zufahrt zur Entladestelle bzw. zum Aufstellungsort des Fahrmischers bzw. der Betonpumpe für das Befahren mit Fahrzeugen für das jeweils vom AN bekanntgegebene technisch erforderliche Gesamtgewicht geeignet ist.

2.2 Der AG hat auf seine Kosten die behördliche Genehmigung rechtzeitig zu beschaffen und nachzuweisen, Schutzmaßnahmen durchzuführen und für die Reinigung der Straße und der Gehsteige zu sorgen.

2.3 Als Ankunftszeit des Fahrmischers gilt das Eintreffen auf der Baustelle.

2.4 Die Leistungspflicht des AN ruht, wenn der Lieferung von ihm nicht beeinflussbare Behinderungen (z.B. Engpässe bei Vorlieferanten, sonstige äußere Behinderungen der Produktions- oder Lieferbedingungen) entgegenstehen. Wird durch diese Bedingungen die Lieferung oder Leistung unmöglich, so wird der AN von der Lieferungs- bzw. Leistungsverpflichtung befreit.

2.5 Sollte die abgerufene Liefermenge nicht fristgerecht an die Baustelle geliefert werden, so treffen den AN die Rechtsfolgen des Schuldnerverzuges erst nach Ablauf von drei Stunden, die mit der Einmahnung der Leistung durch den AG zu laufen beginnen.

2.6 Wenn Aufträge vom AG nur zum Teil abgerufen werden, hat der AN das Recht, für die tatsächlich durchgeführten Lieferungen Listenpreise nachzuverrechnen. Für bestellte und nicht abgenommene Mengen steht dem AN das Recht zu, diese Mengen sowie deren Entsorgungs- und Deponiekosten zu verrechnen.

2.7 Wird das Betonieren oder der Pumpeneinsatz durch den AG verschoben, so hat er den AN hiervon mindestens 24 Stunden vor der abgesprochenen Lieferzeit schriftlich zu verständigen. Die durch die Verschiebung verursachten Mehraufwendungen hat der AG zu ersetzen.

2.8 Der AG ist verpflichtet, die Ware zur vereinbarten Lieferzeit abzunehmen. Der AG haftet dem AN für sämtliche durch seinen Annahmeverzug verursachten Aufwendungen.

2.9 Die Fahrmischerfahrer und Pumpenmaschinisten des AN sind nicht bevollmächtigt, für diesen Erklärungen abzugeben oder entgegenzunehmen.

2.10 Der AG sorgt für eine reibungslose Übernahme des Transportbetons.

2.11 Der AG hat den Lieferschein vor der Entladung der Ware zu kontrollieren und zu unterzeichnen. Der vom AG zur Annahme eingesetzte Gehilfe ist auch zur Unterfertigung des Lieferscheins berechtigt. Auf dem Lieferschein sind im Besonderen vom AG veranlasste Zugaben (z.B. Wasser, Fasern oder sonstige Zusätze) zu vermerken. Eine Mitwirkungs- oder Warnpflicht des AN ist dabei ausgeschlossen.

2.12 Wurden auf Anweisung des AG dem Beton Stoffe zugegeben, so hat der AG sämtliche erforderlichen Nachweise, die ursprünglich der AN zu erbringen hatte, durch eigene Prüfungen zu erbringen und dem AN zur Verfügung zu stellen. Die vom AG gewünschte Zugabe führt zum Ausschluss der Gewährleistung oder sonstigen Haftung des AN.

### § 3 – Pumpleistungen

3.1 Der AG ist für die Sicherheit auf der Baustelle, insbesondere im Zusammenhang mit dem Einsatz von Betonpumpen, verantwortlich und hat sich eines Planungs- und Baustellenkoordinators zu bedienen.

3.2 Der AG hat eine geeignete Fläche für die Aufstellung der Betonpumpe bzw. des Fahrmischers zur Verfügung zu stellen. Der AN hat das Recht, den Aufstellungsort bei sicherheitstechnischen Bedenken abzulehnen.

3.3 Der AG hat die behördliche Genehmigung für das Aufstellen der Betonpumpe zu beschaffen und die Arbeitsbedingungen für den sicheren Einsatz von Betonpumpen zu erfüllen: Dazu gehören insbesondere die Sicherung von elektrischen Freileitungen, die Bekanntgabe von Einbauten und Hohlräumen, die Unterweisung des Endschlauchführers, die Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung durch den Endschlauchführer, das Bereitstellen eines Einweisers und die Zurverfügungstellung sicherer Standplätze sowie von Absturzsicherungen, insbesondere für Endschlauchführer und Betonpumpenmaschinisten. Der AG hat außerdem den sicherheitstechnischen Anweisungen des Betonpumpenmaschinisten im Betonpumpen-Arbeitsbereich Folge zu leisten.

3.4 Die Aufgaben der Pumpenmaschinisten und Fahrmischerfahrer beschränken sich auf das Betreiben der Betonpumpe bzw. des Fahrmischers. Für das bautechnisch fachgerechte Einbringen des Betons ist ausschließlich der AG verantwortlich; dazu verfügen die Pumpenmaschinisten und Fahrmischerfahrer über keine Fachkenntnisse. Eine Mitwirkungs- oder Warnpflicht des AN ist ausgeschlossen.

3.5 Wird über Wunsch des AG der Frischbeton nach Verlassen des Schlauchendes der Betonpumpe, des Übergabetrichters, des Förderbandes, des Rutschenendes des Mischfahrzeuges durch eine darüberhinausgehende Rohr- und Schlauchleitung gepumpt oder anderweitig befördert, kann eine Veränderung der Betongüte eintreten, die eine geänderte Rezeptur verlangt. Der AG hat daher den AN 48 Stunden vor der abgesprochenen Lieferzeit schriftlich über Pumpleitungslängen von über 50m zu informieren. Die dadurch entstehenden Mehrkosten trägt der AG.

3.6 Der AN stellt Rohr- und Schlauchleitung zur Verfügung. Für den ordnungsgemäßen Zusammen- und Abbau, deren fachgerechte Reinigung sowie Verwahrung bis zum Abtransport ist ausschließlich der AG verantwortlich. Er haftet auch für den Verlust. Eine Mitwirkungs- oder Warnpflicht des AN ist ausgeschlossen.

3.7 Für die Ausschlämmung der Rohrleitungen ist der AG auf seine Kosten verantwortlich. Der AG hat auf seine Kosten für die Möglichkeit zum Auswaschen der Mischfahrzeuge und der Betonpumpen im Bereich der Baustelle zu sorgen und das beim Reinigen der Rohrleitungen bzw. der Fahrmischerrutschen auf der Baustelle anfallende Schmutzwasser fachgerecht zu entsorgen. Eine Mitwirkungs- oder Warnpflicht des AN ist ausgeschlossen.

### § 4 – Betonprüfung

4.1 Werden in der Sphäre des AG Betonprüfungen durchgeführt oder erlangt dieser Kenntnis von Prüfungsergebnissen, sind diese dem AN unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

4.2 Für die Betonprüfung sind die facheinschlägigen Normen und Regelwerke anzuwenden. Prüfungen des Frischbetons sind von einem befugten Fachmann durchzuführen. Ein Fachmann gilt als befugt, wenn er die Kenntnisse im Sinne der ÖNORM B 4710-1 Abschnitt G.2.2 nachweist.

### § 5 – Gewährleistung und Schadenersatz

5.1 Der AN leistet Gewähr nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen und den Konkretisierungen in den folgenden Punkten.

5.2 Als Übergabe gilt der Zeitpunkt, in welchem der Beton in die Sphäre des AG gelangt. Im Falle der Selbstabholung erfolgt die Übergabe des Betons mit der Aushändigung an den AG, im Falle der Lieferung durch den AN mit dem Verlassen der Fahrmischerrutsche bzw. des Schlauchendes der Betonpumpe des AN.

5.3 Die Gewährleistungspflicht des AN erstreckt sich nicht auf Mängel, die dem AG zuzurechnen sind. Wurden auf Anweisung des AG dem Beton Stoffe zugegeben (z.B. Wasser, Fasern oder sonstige Zusätze), so erlischt die Gewährleistung und jede sonstige Haftung. Der AN leistet darüber hinaus keine Gewähr für jenen Betonierabschnitt, in welchem der AG den gelieferten Beton mit Beton anderer Hersteller zusammen einbringt. Eine Mitwirkungs- oder Warnpflicht des AN ist ausgeschlossen.

5.4 Bei Herstellung nach Rezepten des AG haftet der AN lediglich für die bestellte Zusammensetzung, nicht aber für eine bestimmte Betongüte oder -eigenschaft. Der AG ist verpflichtet, solche Rezepte unter fachkundiger Anleitung zu erstellen. Eine Mitwirkungs- oder Warnpflicht des AN ist ausgeschlossen.

5.5 Der AG hat den gelieferten Beton (auch mit Prüfung des Lieferscheins nach Punkt 2.11) unverzüglich bei Übergabe zu untersuchen und allfällige Mängel sofort geltend zu machen. Unterlässt der AG diese Mängelrüge, so gilt die Ware als genehmigt. Mündliche oder telefonische Bemängelungen sind unverzüglich schriftlich zu bestätigen. Die unterlassene, verspätete oder nicht formgerechte Bemängelung hat den Verlust von Ansprüchen aus Gewährleistung, Schadenersatz und aus Irrtum über die Mangelhaftigkeit der Sache zur Folge.

5.6 Für die eventuell erforderliche Entnahme und Prüfung von Bohrkernen ist nur eine dafür akkreditierte Prüf- oder Inspektionsstelle heranzuziehen. Die damit verbundenen Kosten trägt im Falle vertragskonformer Lieferung der AG.

5.7 Die Gewährleistungsfrist beträgt sechs Monate. Die Rechte aus der Gewährleistung verjähren drei Monate nach Ablauf der Gewährleistungsfrist. Mangelhaftigkeit zum Zeitpunkt der Übergabe hat der AG zu beweisen.

5.8 Für Produkthaftungsansprüche wird nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes gehaftet. Davon abgesehen setzt eine Schadenersatzpflicht des AN grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz voraus und ist auf den Ersatz des unmittelbaren positiven Mangelschadens beschränkt. Der Ersatz eines entgangenen Gewinns, von Folgeschäden, mittelbaren Schäden oder Drittschäden ist jedenfalls ausgeschlossen.

5.9 Der AG trägt die Beweislast für ein Verschulden des AN. Seine Ersatzansprüche verjähren in sechs Monaten ab evidenter Erkennbarkeit von Schaden und Schädiger, unabhängig davon jedenfalls in vier Jahren nach der Übergabe iSd Punkt 5.2.

### § 6 – Preise, Rechnungslegung und Zahlungsbedingungen

6.1 Angebotene Preise und Kostenvoranschläge sind freibleibend. Änderungen der Kalkulationsbestandteile berechtigen den AN zu entsprechenden Preiskorrekturen. Kostenänderungen ab Vertragsabschluss werden gemäß den vom Fachverband der Stein- und keramischen Industrie bei der Wirtschaftskammer Österreich herausgegebenen Index für Transportbeton oder eine an seine Stelle tretende Preisgleitregelung berücksichtigt.

6.2 Als Beginn der Entladezeit gilt für die Berechnung eines allfälligen Aufpreises wegen verlängerter Entladung das Eintreffen des Fahrmischers auf der Baustelle.

6.3 Sofern keine besonderen Zahlungskonditionen vereinbart wurden, sind Rechnungen des AN sofort und ohne Abzug fällig. Die Annahme von Wechseln und Schecks bleibt vorbehalten und erfolgt jedenfalls nur zahlungshalber. Diskont-, Einziehungsspesen und sonstigen Kosten gehen zu Lasten des AG.

6.4 Sämtliche Forderungen des AN werden sofort fällig, wenn der AG mit der Erfüllung auch nur einer Verbindlichkeit in Verzug gerät. Das gleiche gilt, wenn er seine Zahlungen einstellt, überschuldet ist, die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Vermögens abgelehnt wird oder Umstände bekannt werden, die begründete Zweifel an der Kreditwürdigkeit des AG rechtfertigen oder vergleichbare Gründe auftreten, die es dem AN unzumutbar machen, am Vertrag festzuhalten.

6.5 Bestehen Forderungen aus verschiedenen Lieferungen bzw. Leistungen, entscheidet über die Verrechnung von Geldeingängen der AN. Ein Zurückbehaltungsrecht des AG ist ausgeschlossen. Eine Aufrechnung mit etwaigen Gegenforderungen ist ihm nur dann möglich, wenn diese vom AN anerkannt oder gerichtlich festgestellt sind.

6.6 Im Falle des schuldhaften Zahlungsverzuges gelten die gesetzlichen Bestimmungen (insbesondere Recht auf Rücktritt, Schadenersatz). Darüber hinaus hat der AN das Recht, weitere Lieferungen bzw. Leistungen von Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen abhängig zu machen. Der schuldhafte Zahlungsverzug berechtigt den AN auch zur Fälligstellung sämtlicher sonstiger Zahlungsverpflichtungen des AG. Entgegengenommene Wechsel können vor Verfall zurückgegeben und sofortige Barzahlung gefordert werden.

### § 7 – Erfüllungsort und Gerichtsstand

7.1 Der Erfüllungsort ist der Sitz des AN.

7.2 Für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis ist das für den Sitz des AN örtlich und sachlich zuständige ordentliche Gericht maßgebend.

7.3 Es gilt österreichisches Recht. UN-Kaufrecht findet keine Anwendung.

### § 8 – Datenschutz

8.1 Informationen zum Thema Datenschutz befinden sich auf unserer Homepage unter www.rohrdorfer.at

*(AGB_2025)*

## HIER FINDEN SIE UNS:

# Rohrdorfer Transportbeton GmbH

### Gebietsbüro Kärnten und Osttirol:
Richtstraße 44
9500 Villach
Tel.: 050543-29002
Fax: 050543-929002

### Gebietsbüro Steiermark:
Einödstraße 37, 8600 Bruck an der Mur
Tel.: 050543-28002

### Gebietsbüro Zentral:
Freistädter Straße 307/G04, 4020 Linz
Tel.: 050543-25002

### Gebietsbüro Wien und Umgebung:
Lagerstraße 1-5, 2103 Langenzersdorf
Tel.: 050543-21002, Fax: 050543-921002

### Gebietsbüro NÖ-Süd, Bgld. und Stmk-Südost:
Weissenböckstraße 1, 2620 Neunkirchen
Tel.: 050543-23002, Fax: 050543-923002

### Gebietsbüro NÖ-West
Landstraße 2b
3382 Melk/Roggendorf
Tel.: 050543-24002

### Werke Gebiet Kärnten

| Werk Nr. | WERKE KÄRNTEN | | | Verkaufsberater | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2933 | **9300 St. Veit/Glan** | Blintendorfer Straße 18 | 050543-29330 | Günther Wieser | 0664 / 130 63 46 |
| 2912 | **9500 Villach** | Tiroler Straße 151 | 050543-29120 | Heinz Hofer | 0664 / 130 63 56 |
| 2974 | **9500 Villach** | Technologieparkstraße 2 | 050543-29740 | Heinz Hofer | 0664 / 130 63 56 |
| 2903 | **9400 Wolfsberg** | Ziegeleistraße 3 | 050543-29030 | Martin Trippold | 0664 / 130 63 49 |

**Zentrale technologische Fragestellungen bitte an:**
Baustofftechnik GmbH, Schwöbing 26, 8670 Krieglach, Tel.: 050543-50000
Betontechnologe für Kärnten: Edin Tihic, edin.tihic@rohrdorfer.at, Tel.: 0664 / 524 90 62

**Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.rohrdorfer.at**

Satz- und Druckfehler vorbehalten.
PL26 A16-112026